HEIMATBLATT

UNTERRATH - LICHTENBROICH

65. JAHRGANG

HEFT 4 · Juli / August 2017

www.unterrath-lichtenbroich.de

JUWELIER NÖLLE * Münsterstr. 90 * 40476 Düsseldorf * Tel. 0211 - 44 52 23

Meisterwerkstatt für Uhren und Schmuck

IHR JUWELIER DES VERTRAUENS

Öffnungszeiten:

Mo. - Fr. 9.00 bis 13.30 Uhr
14.30 bis 18.30 Uhr
Sa. 9.00 bis 13.30 Uhr

Besuchen Sie unsere Homepage: www.juwelier-noelle.de

Mitglied des Bürgervereins

OPTIK-WOLF

Fachgeschäft für Brillenmode
Optometrie und Contactlinsen
Unterrather Straße 184 · 40468 Düsseldorf
Telefon 02 11 / 4 22 06 32

Mitglied des Bürgervereins

Fahrschule Frank Schöffel

Hamborner Straße 4
40468 Düsseldorf
Tel./Fax 02 11 / 42 54 85
od. 01 72 / 2 52 83 56
www.fahrschule-schoeffel.de

Intensivkurse:
Führerscheinausbildung
in 2 Wochen möglich!

AUTO · KRAD

Büro: *Montag - Freitag* *16.30 - 19.00 Uhr*
Theorie: *Montag - Donnerstag* *19.00 - 20.30 Uhr*

Mitglied des Bürgervereins

STEPHAN BOMKE

Installateur- und Heizungsbauermeister

GAS · WASSER · HEIZUNG

Wangeroogestraße 2 · 40468 Düsseldorf
Tel.: 0211/160 96 67 · Fax: 0211/160 96 68 · Mobil: 0163/473 70 75
stephanbomke@arcor.de · www.installateur-bomke.de

Die nächsten

Mitgliederversammlungen des Bürgervereins

finden jeweils um **19.30** Uhr statt am

Donnerstag, dem **13. Juli 2017**
im **DRK-Zentrum Plus** an der Eckenerstraße

und **Donnerstag,** dem **10. August 2017**
im Kleingartenverein **An der Kartaus.**

Donnerstag, der **13. Juli 2017:** Unser Mitglied Herr Michael Bringmann spricht über die am 14.7.2017 beginnende größte Kirmes am Rhein und andere große Volksfeste in Deutschland

Donnerstag, der **10. August 2017:** Herr Horst Quark spricht über die Entstehung des Stadtteils Unterrath sowie den evangelischen und katholischen Gemeinden in Unterrath

Wir begrüßen unsere neuen Mitglieder

Klaus Holz
Ludwig-Gleim-Straße 15, 06463 Falkenstein, Harz

Hildegard Kossmann
Sandweg 2, 40468 Düsseldorf

Monika Rupprath
Kieshecker Weg 57, 40468 Düsseldorf

Jutta und Norbert Wachtendonk
Kürtenstraße 176, 40472 Düsseldorf

Wir trauern um die Mitglieder

Hildegard Ricken	*5. Oktober 1924	† 13. Februar 2017
Hans-Peter Kirberg	*31. Mai 1941	† 16. Mai 2017

Mitglied des Bürgervereins

MEISTER HÜNEMEYER
Bäckerei & Konditorei

Qualität aus Tradition

Hauptgeschäft und Backstube:
Unterrather Str. 95 · 40468 Düsseldorf
Tel.: 02 11 / 4 22 01 65 · Fax: 02 11 / 4 22 01 69
Sonn- und feiertags Brötchen und Kuchenverkauf von
8.00 - 11.00 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr

Filialen:
*Matthiaskirchweg 6 · 40472 Düsseldorf · Telefon: 02 11 / 41 93 24
*Kaiserswerther Str. 281 · 40474 Düsseldorf · Telefon: 02 11 / 4 54 11 27
**Sonn- und feiertags von 7.30 - 11.00 Uhr geöffnet*

Sascha Neumann
Marcel Michel
GbR

Raum Ausstattung
ehemals Beckers

Unser Liefer- und Leistungsprogramm:

Gardinen · Dekorationen · Polstermöbel · Teppiche
Rollos · Jalousetten · Vario-Light · Markisen und

- ***Neuanfertigung und Aufarbeitung von Polstermöbeln***
- ***Gardinen-Service (abholen, reinigen, Montage)***
- ***Anfertigung von Gardinen und Dekorationen sowie Montagen***
- ***Verlegearbeiten von Teppichböden und Wandbespannung***

Telefon: 02 11 / 4 23 01 99 · Telefax: 02 11 / 42 46 61
www.neumann-michel-raumausstattung.de
Unterrather Str. 94 · 40468 Düsseldorf

Bürgertelefon des Bürgervereins

Haben Sie etwas auf dem Herzen?
Nutzen Sie unser Bürgertelefon.

Unter der Nummer: **0211 - 60 87 38**

nehmen wir gerne Ihre Sorgen,
Wünsche und Anregungen,
die unseren Stadtteil betreffen,
entgegen.

Unser 1. Vorsitzender,
Herr Hans-Jürgen Vollmar,
setzt sich mit Ihnen dann in Verbindung.

GVA Haus- u. Grundbesitzverwaltungs GmbH

GVA GmbH

Immobilieninvestition • Immobilienfinanzierung •

Immobilienverwaltung • Immobilienbesteuerung

Unser Serviceansatz – ganzheitlich:

- Kauf- und Verkauf
- Anlageberatung und -planung
- Finanzierung und Kaufvertragsabwicklung
- WEG Verwaltung
- Mietverwaltung
- Anfertigung ihrer Steuererklärung,ihres Lohnsteuerermäßigungsantrages sowie Steuerberatung durch ein uns angegliedertes Steuerberatungsbüro.

Lernen Sie uns kennen – wir freuen uns auf Sie!
Ansprechpartner: Herr Sebastian Rinne

GVA GmbH- Am Königshof 9 - 40472 Düsseldorf
Tel.: 0211-6007303 - Fax: 0211-4230724 - info@gva-web.de

Mitglied des Bürgervereins

Massage + Krankengymnastik

UWE HENNINGSEN

Physiotherapeut

- Krankengymnastik
  auch auf neurophysiologischer Basis
- manuelle Therapie
- Massagen
- Lymphdrainagen
- Fangopackungen
- Heißluft

Dorstener Straße 10
40472 Düsseldorf
Telefon (02 11) 65 65 62

Mitglied des Bürgervereins

Mitglied des Bürgervereins

Sofia
Apotheke
Ihre Hausapotheke

Apothekerin Lena Witew e. K.

Unterratherstr. 44 • 40468 Düsseldorf
Fon: 0211/411211 • Fax: 0211/412 969
www.sofia-apotheke.de

Durchgehend geöffnet von: 8.30 Uhr - 18.30 Uhr
Endstation Linien 707/715 • S-Bahnhof Unterrath

Sie rufen an… wir bringen's.

Aus der Bezirksvertretung 6

Mörsenbroich — Rath — Unterrath — Lichtenbroich

▸ Die Verwaltung stellte der Bezirksvertretung die Genehmigungsplanung **„Renaturierung Kittelbach“** zwischen An der Piwipp und am Wilseder Weg vor. Der schon bestehende Weg am östlichen Ufer soll erhalten und öffentlich zugängig bleiben. Es wird eine flache Böschung und unterschiedliche Gewässertiefen geben.
Eine zusätzliche Querung des Kittelbach ist nicht vorgesehen.
Die Finanzierung des Vorhabens ist gesichert. Baubeginn ist ca. 2021.

▸ Am 13.02.2017 wurde auf der Straße **Am Röttchen zwischen Worpsweder Weg und Wilseder Weg** eine Geschwindigkeitsmessung durchgeführt. Befragt nach den Anlass hierzu teilte die Verwaltung mit, dass im Jahre 2009 die Straße im Rahmen der allgemeinen Schulwegsicherung überprüft wurde. Die Messung vom 13.02.2017 war eine Überprüfung der Situation. Nach Korrektur der zulässigen Geschwindigkeit auf 50 km/h wurden keine Verstöße festgestellt.

▸ Einstimmig wurde die Verwaltung gebeten, die **Höchstgeschwindigkeit auf der Straße Am Röttchen von 50 km/h auf 30 km/h zu senken**. Anlass ist der Umstand, dass die Fahrbahn, auch wegen des halbseitig erlaubten Parkens eng und kurvenreich ist. Aus diesem Grund könne auch nicht der Bus mit der zulässigen Höchstgeschwindigkeit von 50 km/h fahren. Wie die Verwaltung bereits selbst festgestellt hatte, sind viele Kindergarten- und Schulkinder hier unterwegs, die durch die Maßnahme geschützt werden sollen.

▸ Ebenfalls einstimmig wurde die Verwaltung gebeten, am Eingang **Am Röttchen zum Unterrather Friedhof Parkplätze für Besucher des Friedhofs** zu schaffen und mit

Anwaltskanzlei

Schneider

Unterrather Str. 176 · 40468 Düsseldorf
Telefon: 02 11/42 41 45 od. 4 22 04 59 · Telefax 02 11/42 41 26
e-mail: ratheoschneider@t-online.de

Theodor P. Schneider

Rechtsanwalt

Verkehrsunfallrecht
Verkehrsstraf- und Ordnungswidrigkeiten
Versicherungsrecht
Mietrecht
Grundstücksrecht

Veronika Dalbert-Schneider

Rechtsanwältin

Ehe- und Familienrecht
Erbrecht
Arbeitsrecht
Arzthaftungsrecht
Vertragsrecht

Mitglieder des Bürgervereins

einer entsprechenden Parkzeitbegrenzung zu versehen. Per Parkscheibenregelung sollte das Parken für zwei Stunden möglich sein.

▶ Ferner wurde die Verwaltung einstimmig gebeten zu prüfen, ob ein verbesserter **Schallschutz für den Bereich der Brücke über die A52 auf der Kürtenstraße** erreicht werden kann. Die Vertreter sehen hinreichendes Potential mit einfachen Mitteln den Lärm zu verbessern, z. B. durch Anbringung einer durchgängigen Wand am Fahrbahnrand auf beiden Seiten.

▶ Sodann wurde die Verwaltung gebeten, **über die Einsatzfähigkeit, Einsatzdichte und Einsatzstärke des OSD Im Stadtbezirk 6 zu berichten**, und zwar speziell betreffend die Parks am Kittelbach und den Flughafenpark.
Hierzu teilte die Verwaltung mit, dass der Park am Kittelbach und der Flughafenpark weiterhin von den Dienstkräften des Ordnungs- und Servicedienstes im Rahmen des Streifendienstes aufgesucht und kontrolliert werden. In den wärmeren Jahreszeiten erfolgen zudem Kontrollen durch die Radstreife des OSD.
Weiterhin finden im Stadtbezirk 6 die Doppelstreifen mit dem Beamten der Polizeiinspektion Nord statt und zwar in der Regel wöchentlich einmal.

▶ Die Bezirksvertreter hatten die Verwaltung gebeten zu prüfen, ob die **Fußgängerinsel** an der Kreuzung **Eckenerstraße / Am Roten Haus / Zufahrt Flughafenstraße** so umgestaltet werden kann, dass größere Feuerwehrfahrzeuge ohne Probleme links in die Eckenerstraße abbiegen können. Die Insel sollte von der Mitte heraus nach links auf einer Fläche von ca. 5 Metern abgeflacht werden. Die Verwaltung teilt hierzu mit, dass der Kurvenbereich von der Feuerwehr mit einer Drehleiter befahren wurde. Eine Anpassung der Verkehrsinsel ist aus Sicht der Feuerwehr nicht erforderlich.

Blumen Matthiessen

Unterrather Straße 65
40468 Düsseldorf
Telefon 0211/4220149

Kränze, Gestecke, Grabpflege und Grabanlagen
auf dem Unterrather Friedhof und dem Nordfriedhof

Mitglied des Bürgervereins

Neuhaus Friedrich

BESTATTUNGEN

Gegr. 1894, in der 4. Generation in Familienbesitz

BESTATTUNGS UNTERNEHMEN

Eine würdige Bestattung muß nicht teuer sein!

Erd-, Feuer- und Seebestattungen.
Vorzeitige Bestattungsregelung zu Lebzeiten.
Beratung jederzeit auch im Haus.

In bekannt sorgfältiger Ausführung!

Düsseldorf-Rath · Rather Kreuzweg 90 · Telefon 65 61 01
www.bestattungen-neuhaus.de

Mitglied des Bürgervereins

▸ Die Bezirksvertretung hatte die Verwaltung gebeten, **am Flughafen-Fernbahnhof, Ausgang West**, zusätzliche Fahrradständer anzubringen.
Die Verwaltung kann dieses Vorhaben leider nicht weiter verfolgen, da sich die entsprechenden Flächen nicht im Eigentum des Amtes 66 befinden.

▸ Die von der Bezirksvertretung gewünschte **Instandsetzung der Radständer am Bahnhof Unterrath** ist bereits erfolgt. Das Geländer wird in Kürze repariert.

▸ Auf Nachfrage der Bezirksvertreter, ob eine weitere **Verkehrsberuhigung** auf der Straße **In der Nießdonk** möglich sei, teilte die Verwaltung mit, dass hierzu aus ihrer verkehrsplanerischen Sicht keine Notwendigkeit bestehe. Das reine Wohngebiet, in dem fast ausschließlich Anwohnerverkehr stattfindet, liegt in einer Tempo 30 Zone. Die auf der Fahrbahn parkenden Kfz werden als punktuelle Elemente der Geschwindigkeitsbegrenzung gesehen werden können.

Mitgeteilt von Rechtsanwältin Veronika Dalbert-Schneider

Heimatblatt UNTERRATH - LICHTENBROICH

65. Jahrgang, Heft 4 – Juli / August 2017

Herausgeber: **Bürgerverein Unterrath 1909 und Lichtenbroich e.V., Postfach 30 01 23, 40401 Düsseldorf.**

Kontakt über E-Mail: **buergerverein@unterrath-lichtenbroich.de**

1. Vorsitzende: Hans-Jürgen Vollmar, Tel.: 4791594 · 1. Geschäftsführerin: Regina Zschornack Herstellung, Druck und Anzeigenverwaltung: Alles! Satz-Druck-Werbung, Wolfram Overkott, 40476 Düsseldorf, Römerstraße 7, Tel.: 9448383, Mail: info@alles1.com · Postverlagsort Düsseldorf - Erscheint 6 x jährlich - Anzeigenpreisliste 1/09 - Bezugspreis im Mitgliedsbeitrag enthalten - Auflage: 3.000 Exemplare - Die mit Namen gezeichneten Beiträge stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion oder des Herausgebers dar. Titelbild urheberrechtlich geschützt. Nachdruck - auch auszugsweise - sowie Weitergabe mit Zusätzen, Aufdrucken oder Aufklebern nur mit Genehmigung des Herausgebers und mit Quellenangabe gestattet. Redaktionsschluss: 15. eines ungeraden Monats. Redaktion: Erika Prill und Veronika Dalbert-Schneider.

verantwortlich ● sorgfältig ● schnell ● zertifiziert

Bauschlosserei ● Edelstahl

Mit Sicherheit ● Eibler

EiBLER

STAHLBAU
METALLBAU

www.eibler.de
☎ 0211 41886-0

Allg. Schlosserarbeiten und
Edelstahlverarbeitung

Neukonstruktion und
Reparaturservice

Wir informieren Sie gerne.

Tiefenbroicher Weg 14
40472 Düsseldorf

Mitglied des Bürgervereins

1961 55 2016

HANS GUBBELS GmbH

Ausführung sämtlicher Bedachungsarbeiten

Reparatur-Schnelldienst · Neueindeckungen
Umdeckungen von Flach- und Ziegeldächern
Fassadenverkleidung · Dachausbau · Velux-Fenster
Lichtkuppeln · Klempner-Arbeiten · Terrassensanierung

Ungelsheimer Weg 12 · 40472 Düsseldorf-Lichtenbroich
☎ 0211 / 41 10 23 · Fax 0211 / 4 24 90 87
www.hans-gubbels.de

Mitglied des Bürgervereins

Delikts- und Verkehrsstatistik des PI Nord 2016

Im Bezirk 6 ist in der Summe seit ca. 4 Jahren ein rückläufiger, wenn auch nur geringfügiger Rückgang der Kriminalität festzustellen.
Bezogen auf die gesamte Stadt beträgt der Anteil im Bezirk 6 an der Kriminalitätsrate 6%.
Bezüglich der allgemeinen Deliktsbereiche ist eine Zunahme in Lichtenbroich und Unterrath feststellbar; in Unterrath gilt dies vor allem für Kfz-Diebstähle und Überfälle auf ältere Mitbürgerinnen wegen Beraubung ihres Schmuckes.
In Rath und Mörsenbroich ist die allgemeine Deliktsrate zurückgegangen.
Zur Verkehrsstatistik wurde mitgeteilt, dass die hiermit verbundenen strafrechtsrelevanten Handlungen, ohne Bagatellfälle, in allen Bezirken, mit Ausnahme in Rath, zugenommen haben.
Dies gilt insbesondere für Verkehrsunfallgeschehen mit Fahrerflucht. Auch ist eine Zunahme von Unfällen, an denen Kinder als aktive Teilnehmer im Straßenverkehr agieren, festzustellen. Gleiches gilt für Verkehrsunfälle, an denen Senioren und Fußgänger allgemein beteiligt sind.
Hingegen ist die Statistik von Unfällen, an denen Fahrradfahrer beteiligt sind, rückläufig.
Unfallschwerpunkte in Bezirk 6 sind nach wie vor das Mörsenbroicher Ei, Kreuzung Hamborner / Kürtenstraße, Kreuzung Münsterstraße / Bochumer Straße / Rather Broich / Rather Kreuzweg.

Mitgeteilt von Rechtsanwältin Veronika Dalbert-Schneider

Klaus Decker

Schornsteinfegermeister & Gebäudeenergieberater

- Energieausweise für Wohngebäude
- Servicetechniker für Kaminöfen
- Wärmebildfotografie
- Gashauschau nach TRI 2008
- Verkauf von Kaminöfen,Anschluß,Zubehör
- Schornsteintechnik für Neubau und Sanierung
- Verkauf & Montage von Rauchwarnmelder

Rhein-Fire-Str.11 D-40472 Düsseldorf
Tel.:0211-9513309 Fax:0211-9843670 Mobil:0170-2912763
klausdecker@t-online.de www.schornsteinfeger-decker.de

Mitglied des Bürgervereins

2-rad
LOHRMANN
der Fahrradprofi

Öffnungszeiten:

Mo. - Fr. 8.30 - 13.00 Uhr
15.00 - 18.30 Uhr
Mi. + Sa. 8.30 - 13.00 Uhr

Anfang Oktober bis Ende Februar ab 9.30 Uhr geöffnet!

Kleinschmitthauser Weg 9-11
40468 Düsseldorf
Tel.: 0211/4230026
www.2-Radlohrmann.de

Mitglied des Bürgervereins

Lichtenbroich

Diese Seite ist eine Einrichtung in unserem Heimatblatt zur Information für unsere Lichtenbroicher Bürger und Bürgerinnen. Sie wird jeweils bei Veränderungen aktualisiert.

Angebote für Flüchtlinge in Lichtenbroich:

1 - im zentrum plus auf dem Matthiaskirchweg 14:

1.1 - ein Kultur- und Sprachangebot für Migrantinnen angeboten, die neu in Lichtenbroich leben:
Jeden Dienstag treffen sich zwei ehrenamtliche Mitarbeiterinnen mit interessierten Frauen und Mädchen ab 16 Jahren. Beginn ist um 19.00 Uhr. Wir freuen uns auf neue Teilnehmerinnen. Anmeldungen nimmt das „zentrum plus“ entgegen.
„zentrum plus“ Lichtenbroich, Matthiaskirchweg 14, Tel. 0211 59 87 60 48.

2. - in der Jugendfreizeiteinrichtung „Blue Rock“ auf dem Lichtenbroicher Weg 96:

2.1 - für Kinder und Jugendliche von 8 – 15 Jahren:
Montag bis Freitag von 13.30-18.30 Uhr (donnerstags allerdings nur für Mädchen)
Offener Bereich mit Angeboten aus den Bereichen Sport und Spiel, Kreativität, Entspannung und Kochen.
Montag bis Freitag von 13.30-15.00 Uhr (bei guter personeller Auslastung auch länger)
Lerntreff (Hausaufgaben, Üben für Tests und Klassenarbeiten, Hilfe beim deutsch lernen,...)

2.2 - für Erwachsene mit Kindern im Kindergartenalter:
Dienstags und mittwochs von 11.00 – 13.30 Uhr Deutschkurs für Anfänger mit Kinderbetreuung in Kooperation mit der evangelische Familienbildung (efa).
Ansprechpartnerin von efa ist Frau Sabine Reyscher, Tel.: 60 02 82 22.

Bei Fragen oder Anliegen rund um das Thema Flüchtlinge können Sie sich auch gerne an den Welcome-Point 6 im Rather Familienzentrum wie folgt wenden:

Tel. 20 03 24 14, Frau Saller (Caritas), Email Elisabeth.Saller@caritas-duesseldorf.de
Tel. 174 01 46, Frau Reckmann(ASG), Email reckmann@asg-bildungsforum.de
Tel. 469 62 45 Frau Gnoss-Manhillen (SKFM), Email gnoss-manhillen@skfm-duesseldorf.de
Tel. 38 73 42 49, Herr Schiefer (SKFM), Email schiefer.tobias@skfm-duesseldorf.de

Alternativ können Sie sich auch an die Bezirksverwaltungsstelle 6 unter
Telefon: 89 - 930 16 oder per Mail an bezirksverwaltungstelle.06@duesseldorf.de wenden.

KOENEN
ELEKTRO GmbH
seit 1920

- Projektierung, Beratung, Verkauf, Montage, Service
- Elektrische Licht-Kraftanlagen und Reparaturen
- Klingel-, Sprech- und Videoanlagen
- EIB Anlagen
- Nachtspeicherheizungen
- Antennen-, Kabelfernseh- und Satellitenanlagen
- E-Check
- Datennetze, PC- und Tel-Anlagen
- Beleuchtungsanlagen
- Warmwassergeräte

Mitglied im Bürgerverein

Elektro Koenen GmbH
Mettlacher Straße 57 • 40468 Düsseldorf
Telefon 0211 / 42 65 15 + 422 00 87 • Telefax 0211 / 42 51 76
E-Mail info@elektro-koenen.de

www.elektro-koenen.de

Diamantene Hochzeit in Unterrath

Was in der heutigen Zeit Seltensheitwert hat, nämlich die Diamantene Hochzeit feiern zu können, zeigt das Ehepaar Rolf & Anneliese Koenen aus Unterrath. Auf dem Kalkumer Schützenfest lernte sich das Paar kennen. Sie haben zwei Kinder und drei Enkelkinder. Die Eltern von Rolf Koenen hatten damals schon ein Familienunternehmen. So war es eine Selbstverständlichkeit, dass Rolf Koenen nach dem Tod seines Vaters den Betrieb übernommen hat. Mit einer Sondergenehmigung legte er als jüngster Elektromeister in Düsseldorf seine Prüfung ab. Mit Unterstützung seiner Frau, die in Unterrath geboren wurde, wuchs das Unternehmen, das heute zu den größten Elektrofirmen in unserem Stadtteil gehört. Heute wird das Geschäft in dritter Generation von seinem Sohn Ralph Koenen geführt.

Graf Recke Stiftung

recke:*mobil*

Der ambulante Pflegedienst der Graf Recke Stiftung

Wir stellen uns vor!

Seit dem 1. August 2014 sind unsere Mitarbeitenden des Pflegedienstes recke:*mobil* in den Stadtteilen Unterrath, Rath und Lichtenbroich unterwegs, um pflegebedürftige Menschen in ihrem eigenen Zuhause zu betreuen.

Kontakt und Information:

Gerne beraten und informieren wir Sie persönlich über unser Leistungsangebot.

Montag bis Freitag von 8 bis 16 Uhr
Tel.: 0211. 98 48 049-0
Fax: 0211. 98 48 049-1

E-Mail : recke-mobil@graf-recke-stiftung.de
Ansprechpartner ist unsere Pflegedienstleitung

Graf Recke Wohnen & Pflege, recke:*mobil*, **Ambulanter Pflegedienst,**
Unterrather Str. 60, 40468 Düsseldorf

Viel Engagement zeigte Rolf Koenen in seiner kargen Freizeit. Seit 50 Jahren ist er in der Schützenbruderschaft. Zudem ist er Ehrenmitglied der Funken Blau-Gelb und hat den Tennisclub Kartause mit gegründet.

Seit etlichen Jahren sind die Eheleute Mitglieder im Bürgerverein Unterrath-Lichtenbroich.
Der Vorstand des Bürgervereins sowie die Heimatblattredaktion wünschen Anneliese und Rolf Koenen noch viele schöne gemeinsame Jahre und Gesundheit.

Erika Prill
Veronika Dalbert-Schneider

Allen Mitgliedern,

die im Juli und August

ihren Geburtstag feiern,

wünscht der Vorstand des Bürgervereins

und die Heimatblattredaktion

alles Gute und Gesundheit

für das neue Lebensjahr.

Marx

Rechtsanwaltskanzlei

Diezelweg 39
40468 Düsseldorf

Kontakt:
Tel.: 0211 / 418 06 80
Tel.: 0211 / 422 86 90

e-mail: Rechtsanwalt.Marx@t-online.de

Marcus Marx

Rechtsanwalt

Strafverteidiger

- Mitglied im Bürgerverein -

Heinrich Marx

Rechtsanwalt

Arbeitsrecht
Erbrecht
Mietrecht
Scheidungsrecht
Verkehrsunfallrecht

Auszug aus der Pauluskirche

UNTERRATH. Aus drei Kirchen wird eine, zwei Pfarrstellen sind unbesetzt. Ein Pfarrer „im Übergang“ sowie Seelsorger aus anderen Gemeinden helfen aus.

Von Helga Meister

In der evangelischen Kirchengemeinde Unterrath, die auch Lichtenbroich umfasst, sind harte Zeiten angebrochen. Waren es früher drei Kirchen, so ist es ab 30. April nur noch eine Kirche. Und nach dem recht dramatischen Abgang des Pfarrers Bodo Kaiser gibt es zwar weiterhin zwei Pfarrstellen, aber sie sind unbesetzt. Weil dies eine unhaltbare Situation ist, schaltete sich die Landeskirche ein und suchte zusammen mit der Superintendentin nach einer Notlösung. So kam Ulrich Pohl als „Pfarrer im Übergang“ nach Unterrath.

Die Landeskirche entsandte einen Pfarrer, der zugleich Mediator ist

Wie die WZ vor drei Monaten berichtete, war Pfarrer Bodo Kaiser mit den Sparbeschlüssen nicht einverstanden. Vor allem wollte er seine Kirche, die Pauluskirche, erhalten. Denn zuvor war schon die Matthiaskirche in Lichtenbroich an die Methodisten verkauft worden. Mehr noch, die ursprünglich in Unterrath beheimatete Pfarrerin Antje Brunotte wechselte nach ihrem Erziehungsjahr zur Neanderkirche. Und ihr Mann, Pfarrer Stefan Kläs, wirkt seit Januar 2017 in der neu gegründeten Emmaus-Kirchengemeinde. Die Stelle von Brunotte, die eine halbe Stelle innehatte, ist inzwischen für Unterrath komplett gestrichen. Pohl ist gleichsam der Retter in der Not. Er ersetzt Pfarrer Kaiser zu 75 Prozent. Die fehlenden 25 Prozent leistet Pfarrerin Ute Kaufmann aus der Janakirche. Die Stelle von Pfarrer Kläs wird durch das Pfarrer-Ehepaar Felicitas Schulz-Hoffmann und Jürgen Hoffmann aus der Tersteegenkirche ersetzt. Pfarrer Pohl bleibt ein bis zwei Jah-

Juwelier Nölle

Ihr Fachgeschäft für Uhren und Schmuck
Eigene Meisterwerkstatt

Engelsrufer · SKAGEN PRODUKTE · LEONARDO · Tamaris · BRUNO SÖHNLE UHRENATELIER GLASHÜTTE/SA
ESPRIT timeware + jewel · s.Oliver · FOSSIL PRODUKTE · MONDAINE® Swiss Watch · TOMMY HILFIGER
FESTINA WATCHES · SEIKO · CASIO · M&M GERMANY · Look NEW
BERSAIII · Hagerty Gold - Silberpflege · SILBO Silberpflege · ALEN DESIGNS · Chrysalis
OOZOO TIMEPIECES · LOTUS STYLE · BERING · Der echte Scout
NIXON · XENOX JEWELS

Juwelier Nölle - Münsterstr.90 - 40476 Düsseldorf
0211-445223 info@juwelier-noelle.de
www.juwelier-noelle.de / www.tictac-shop.de
Mitglied des Bürgervereins

Rahmenkunst & Kunst im Rahmen

Einrahmungen aus Holz und Aluminium
in allen Größen und in eigener Werkstatt!
Anfertigung von Spiegeln nach Ihren Wünschen!

Dieter Lorenz

Dahlienweg 1 / Eingang Rheinlandstraße
40468 Düsseldorf (Unterrath)
Telefon: (02 11) 41 05 55 · Telefax: (02 11) 41 07 86
E-Mail: post@dilo-bilder.de

Mitglied des Bürgervereins

re. Er hat eine Zusatzausbildung als Mediator und wird von der Landeskirche in Gemeinden entsandt, die einen strukturellen Umbruch erleben. Er soll nicht nur predigen, sondern die Konflikte der Betroffenen einerseits erkennen und andererseits durch Gespräche zu lösen versuchen. Seiner Meinung nach macht die Gemeinde einen Prozess durch, den andere Gemeinden auch schon durchgemacht haben. Einer, der ganz nahe an der Gemeinde ist, ist Kurt Schaaf, seit 20 Jahren Vorsitzender des Unterrather Presbyteriums und in der Pauluskirche getauft und konfirmiert. „Ich kann die Ratlosigkeit und Trauer vieler Gemeindemitglieder verstehen, aber es ging nicht anders. Wir mussten uns auf ein Kirchengebäude einigen, und da hat die Petruskirche einfach die bessere Infrastruktur. Sie liegt zentral, ist groß genug und viel leichter erreichbar“, sagt er im Gespräch.

Das Presbyterium möchte die Pauluskirche als Gebäude erhalten

Das Aus für die Pauluskirche kommt am 30. April. Der Abschiedsgottesdienst am Diezelweg 30 beginnt um 10 Uhr mit den Pfarrern Pohl und Heinrich Fucks vom Kreissynodalvorstand. Dann geht es zur Petruskirche. Dort ist ein feierlicher Empfang gegen 11.15 Uhr. Im Anschluss an den Gottesdienst ist ein gemeinsames Beisammensein geplant. Die Entwidmung der Pauluskirche geschieht durch die Landeskirche. Sie erfolgt erst in den nächsten Monaten. Kurt Schaaf aber möchte auf keinen Fall, dass die Pauluskirche abgerissen wird. Man sei im Gespräch mit verschiedenen Glaubensgemeinschaften, die die Kirche zukünftig als religiöse Stätte nutzen möchten. Das Gemeindehaus der Pauluskirche am Diezelweg steht noch eine Weile zur Verfügung, bis am Röttchen ein vollwertiger Ersatz geschaffen ist. Bis dahin hofft Schaaf, dass auch die vakanten Pfarrstellen wieder besetzt sind.

Mit freundlicher Genehmigung von
Helga Meister

Wenn es mal etwas bunter sein darf!

Offsetdruck · Digitaldruck · Kopien · Digitalposter · Banner
Briefbogen · Visitenkarten · Prospekte · Flyer · Satzarbeiten
Hardcover · Bindungen · Folienschnitte · Fotos im Großformat

Natürlich drucken wir für Sie auch Drucksachen in geringen Stückzahlen - schnell und einfach!

Wir machen Ihre Drucksachen einfach persönlicher!

In Derendorf - also ganz in Ihrer Nähe!

Unser Team freut sich auf Sie!

Alles! Satz · Druck · Werbung - Wolfram Overkott

Römerstraße 7 · 40476 Düsseldorf · ☎ 02 11/ 9 44 83 83
www.alles1.com - info@alles1.com

Öffnungszeiten: Mo. – Do. von 8.15 Uhr bis 16.15 Uhr durchgehend
Fr. 8.15 Uhr bis 15.00 Uhr durchgehend
Gegen Aufpreis liefern wir Ihnen gerne Ihre Drucksachen!

© Alles! Satz-Druck-Werbung 2017

Kita-Kinder auf Bewegungskurs in der TuS-Turnhalle

Die evangelische Tageseinrichtung für Kinder am Diezelweg ist eine von 16 so genannten Bewegungskindergärten in Düsseldorf. Bei diesem Konzept soll das pädagogische Profil täglich durch Aktionsangebote erweitert werden, um die Persönlichkeitsentwicklung zu fördern und Bewegungsarmut und Bewegungslosigkeit entgegen zu wirken. Zu den Qualitätskriterien gehören neben einem eigenem Raumangebot und Spielmaterial auch die Kooperation mit

Gruppenbild mit den 3- und 4-Jährigen und ihren Betreuern.
Foto: Hans-Dieter Budde

TuS-Geschäftsführer Dirk Achtermann bei der Betreuung an der Pappbecher-Pyramide.

Foto: Hans-Dieter Budde

einem Sportverein. Das ist für die Kita Diezelweg seit Jahren der TuS Düsseldorf Nord. In dessen Turnhalle an der Eckenerstraße waren jetzt beim Sportfest „Kinderbewegungsabzeichen (KIBAZ)“ an zehn Stationen Spiel, Spaß, Sport und Konzentration angesagt.

Barrenklettern, Bälle werfen, laufen, springen, Pappbecher-Pyramiden bauen, Hula Hoop oder balancieren – 69 Mädchen und Jungen zwischen 3 und 6 Jahren machten begeistert mit. Kita-Leiterin Marion Fischer betreute mit ihren Kolleginnen und vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern des KIBAZ-Teams die Stationen im Parcours. Auch TuS-Nord-Vorsitzender Klaus Nuber und Geschäfts-

führer Dirk Achtermann reihten sich unter die Betreuer ein. Für die Jungen und Mädchen gab es am Ende als Belohnung die „Kinderbewegungsabzeichen“-Urkunde.

Text: Hans-Dieter Budde

KiTa-Leiterin Marion Fischer und TuS-Vorsitzender Klaus Nuber an einer der zehn Parcour-Stationen.

Foto: Hans-Dieter Budde

EL PESCADOR®
das Düsseldorfer Fischhaus

Restaurant: Grafenberger Allee 67 · 40237 Düsseldorf
Telefon: 0211 - 2 51 91 53
Küchenzeiten: täglich 12.00 Uhr bis 22.00 Uhr

Fischtaxi
fischtaxi.de oder 0211 - 2 39 14 17
Der Düsseldorfer Lieferservice für exklusive Fischgerichte

WERKSTÄTTEN FÜR GRABSCHMUCK UND ARCHITEKTUR
JOH. RITTMEYER Inh. WILFRIED RAHNS
AUSSTELLUNG UND WERKSTÄTTEN AM NORDFRIEDHOF

(vormals Fa. Schaab-Freundt)
Ulmenstraße 234
40468 Düsseldorf

Hugo-Viehoff-Straße 6
40468 Düsseldorf

Tel.: (02 11) 4 35 00 97
Fax: (02 11) 43 17 58
joh.rittmeyer@arcor.de
www.joh-rittmeyer.de

Mitglied
des
Bürgervereins

Ihre Gesundheit liegt uns am Herzen!

Auch
Mittwoch-Nachmittag
geöffnet!

St. Georg-Apotheke

Inhaberin: Josie Jeandrée

Kalkumer Straße 113
40468 Düsseldorf
☏ **4 23 04 04**
Fax **41 08 97**

Mitglied des Bürgervereins

Neue Chance für das Entrée zur Stadt

Pläne für das Umfeld des Hauptbahnhofes werden von den Jonges begleitet TITELGESCHICHTE das tor 05/2017

Wenn Oberbürgermeister Thomas Geisel auf Werbetour geht, um internationale Investoren für die NRW-Landeshauptstadt zu begeistern, dann hat er immer einen dringlichen Wunsch im Gepäck: Die Interessenten mögen doch bitte nicht mit dem Zug anreisen. Der Anblick eines heruntergekommenen Hauptbahnhofs soll ihnen erspart bleiben und die Freude auf Düsseldorf nicht trüben.

Plötzlich macht sich Hoffnung breit. Ein Besuch des Bahnvorstandes hat Bewegung gebracht. Mittlerweile ist eine Partnerschaft Papier geworden. Bahn und Stadt gemeinsam wollen eine neue Visitenkarte der Stadt schaffen. Ist ein Ende von Trostlosigkeit in Sicht?

Rückblende auf 1985: Bahn- und Stadtverantwortliche lagen sich in den Armen. Nach nervenzehrenden Jahren mit allerlei Rückschlägen und Kostendiskussionen wurde „der neue Hauptbahnhof bejubelt. Unter laufendem Betrieb waren im Zuge der Ost-West-S-Bahn und der U-Bahn die Bahnsteige erneuert worden. Auf der Ostseite entstand der Bertha-von-Suttner-Platz. Im Inneren des Bahnhofsgebäudes entstand ein First-Class-Marché — so verlockend, dass Promis ihn sogar für Geburtstagsfeten nutzten.

1985 — das Jahr der Träume. Stadtplaner schnalzten schon mit der Zunge, als sie über eine „neue Graf-Adolf-Straße“ zwischen Hauptbahnhof und Landtag fabulierten.

Aus Träumen wurden Schäume. Versuche, auf dem Bertha-von-Suttner-Platz die Antes-Kopfplastiken zum bestimmenden Element hochzureden, konnten nicht verschleiern, dass der Platz lediglich ein ziemlich fades Werk von ökonomisch denkenden Investoren geworden war. Was einmal als schicke Rotunde geplant war, wurde rechtwinklig, um mehr Nutzfläche zu schaffen. In aller Eile soll jetzt Licht her, um Tristesse zu überdecken. Irgendwem im Bahnvorstand ist inzwischen wohl auch gedämmert, dass man mit Billigware-Inseln mitten im Bahnhof und draußen auf dem Adenauer-Vorplatz den Wertverfall selbst beschleunigt hat.

Inzwischen ist der Rahmenplan unterschrieben, mit dem alles

Jens in der Strodt

Mitglied des Bürgervereins

Installation aus Meisterhand

Gas • Wasser • Heizung
Schwimmbadtechnik

- Sanitär- und Heizungsinstallationen
- Badsanierung komplett
- Modernisierung von Heizungsanlagen
- Alternativenergie
- Kundendienst für Wartung und Reparaturen
- Notdienst

www.strodt.de

besser werden soll. Die Zielvorgabe heißt: Wir schaffen ein lebendiges Entrée für die Stadt. Von einem Masterplan ist die Rede.
Der Planungsausschuss der Stadt und die lokale Bezirksvertretung haben die Rahmenplanung bereits begrüßt. In Jubel allerdings sind sie nicht ausgebrochen. Gleich mehrfach wurde der Bahn attestiert, für die Stadt stets ein „sperriger Partner“ gewesen zu sein. Die neue Planungsdezernentin Cornelia Zuschke streifte sich die Robe einer Notarin über. Eher kühl sprach sie über Chancen der Veränderung. Derzeit würden mal alle Wünsche der Partner zusammengetragen.
Einer liegt schon auf dem Tisch. Die Bahn würde zwischen dem Bahnhofsgebäude und dem Ufa-Kino ein 100 Meter-Hochhaus mit knapp 30.000 Quadratmetern Nutzfläche schaffen. Aus der Politik kommt da zwar kein Protest, aber Bedenken sind unüberhörbar. Es würde wohl eine ganz neue Optik entstehen. Freuen würde es diejenigen, die den unter Denkmalschutz stehenden Bahnhof ziemlich hässlich finden. Erstaunen wird es die Vertreter des Denkmalschutzes, zumal bereits Veränderungen am Gebäude angedeutet sind.
Zuschke will ein demokratisches Verfahren. Möglichst viele Bürger sollen sich mit Ideen einbringen können. Dieses Angebot will Volker Vogel, Stadtbildpfleger der Düsseldorfer Jonges, nutzen: „Das wird unser Thema.“
Bei der Neuplanung geht es um mehr als das Bahnhofsgebäude. Bestandteil des Architektenwettbewerbs soll neben der Neuordnung der Verkehre (Straßenbahnen, Taxen, Radverkehr, lokale und Fernbuslinien) und der Veränderung des Immermannhofs die Frage sein, wie man den neuen Hauptbahnhof am besten an die Innenstadt (Königsallee) heranführt und welche Straße dazu umgebaut werden sollen.
Den großen allumfassenden Entwurf wird es möglicherweise geben. Die Planungsdezernentin wünscht sich einen, den man in Modulen realisieren kann. Zu Deutsch: Nicht alles auf einmal.

Text: Ludolf Schuhe

Mit freundlicher Genehmigung von
Wolfgang Rolshoven - Baas der Düsseldorfer Jonges

schweden

Inhaber: Bernd Orlob
Bestattungsunternehmen
Seit 1858

Bestattungs-Vorsorge heißt:
Vorher alles regeln - selbst bestimmen
Wir beraten Sie fachkundig:

☎ 0211 - 422 04 18

Hausbesuche jederzeit
Erledigung aller Formalitäten
ständig dienstbereit
Bestattungsvorsorgen

Auf den Geisten 13, 40468 Düsseldorf
Niederrheinstr. 68, 40474 Düsseldorf
Bestattungen@Orlob.de

Mitglied im Bürgerverein

Seit Oktober 2013

alexander wallau
PRAXIS FÜR PHYSIOTHERAPIE

Am Königshof 5
40472 Düsseldorf
Tel.: 0211-989 21 900

KRANKENGYMNASTIK
MANUELLE THERAPIE
MASSAGE - FANGO - HEIßLUFT
LYMPHDRAINAGE
SPORTPHYSIOTHERAPIE

PRÄVENTIONSKURSE
NEUE RÜCKENSCHULE
PROGR. MUSKELENTSPANNUNG
NACH JACOBSON

HAUSBESUCHE

www.physiotherapie-wallau.de
email: termin@physiotherapie-wallau.de

Mitglied des Bürgervereins

Erinnerung macht neugierig

01.7.1907 Die Düsseldorfer Akademie für praktische Medizin wird errichtet.

01.7.1977 Einrichtung eines Frauenhauses.

01.7.1992 An der Erkrather Straße nimmt eine Zentrale Notfallpraxis ihren Betrieb auf (heute dem Evangelischen Krankenhaus angegliedert).

10.7.1987 Eröffnung des Aquazoos im Nordpark.

01.8.1707 Kurfürst Johann Wilhelm II. (Jan Wellem) gründet das Zisterzienser-Kloster in Düsseltal.

02.8.1982 Der Eisenbahntunnel am Staufenplatz wird erstmals befahren.

09.8.1697 Die Kirche St. Agnes in Angermund wird geweiht.

15.8.1967 Das „Kö-Center“ wird eröffnet.

31.8.1687 Einweihung der lutherischen Kirche an der Bergerstraße.

Quelle: Erinnerungsdaten für die Landeshauptstadt Düsseldorf 2016 – 2018

Wir erinnern uns:

In Chronologischer Reihenfolge

1977

Bemühungen des Bürgervereins hatten Erfolg

Nach langen Bemühungen des Bürgervereins ist seit dem 14. Juni 1977 die Wangeroogestr. zwischen Kleinschmitthauser Weg und Unterrather Str. zur Einbahnstr. mit Halteverbot auf der östlichen Straßenseite geworden. Hier dürften die Verkehrsverhältnisse jetzt als gelöst betrachtet werden. Während der Montage der Schilder konnten nicht nur die Männer vom Betrieshof der Stadt, sondern auch Anlieger und Benutzer der Straße positives in Gesprächen hören und feststellen. Der Bürgerverein kann nun auch diesen Punkt zufriedenstellend als erledigt betrachten und sich an anderer Stelle für die Belange der Bürger in Unterrath und Lichtenbroich einsetzen. Kü

Halteverbot

Im Zusammenhang mit dem von der Verwaltung geplanten Halteverbot in einem Teil der Unterrather- und Lichtenbroicher Straßen macht die Polizei darauf aufmerksam, dass die Feuerwehr die Fahrzeuge, die ihr bei einem Einsatz im Halteverbot im Wege stehen, rigoros und ohne Rücksicht auf eventuelle Beschädigungen beiseite räumen muss. Ge

Heimat=Blatt Unterrath-Lichtenbroich 24. Jahrgang Juli/August 1977 - Heft 6

1987

Neue Attraktion im 50 Jahre alten Nordpark

Düsseldorf feiert im Juli das jüngste Bauwerk des Kulturbereiches: Im Nordpark wird das Löbbecke-Museum und Aquazoo seiner Bestimmung übergeben. Offiziell geschieht das am Freitag, 10. Juli, in einer Feierstunde. Die folgenden neun Tage bis zum Sonntag, 19. Juli, sind dann Tage der offenen Tür zum Kennenlernen des schmucken Neubaus im 50 Jahre alten Nordpark. Das Ereignis passt hervorragend in das von der Buga geprägte grüne Jahr der Stadt Düsseldorf. Schließlich erhält dieses Naturmuseum einen eigenen Bau. Begründet wurde die Einrichtung durch Sammlungen des Apothekers und Privatgelehrten Theodor Löbbecke, dessen Witwe die Sammlungen 1901 der Stadt Düsseldorf übergab. 1904 wurde das Löbbecke-Museum in der „Reuterkaserne“ am Rheinufer eröffnet, nach 25 Jahren, 1929, konnte es einen eigenen Bau am Brehmplatz in der Nähe des damals bestehenden Düsseldorfer Zoos beziehen. Doch der Bau ging 1944, ebenso wie der Zoo, im Bombenhagel unter. Das Museum konnte

seine geretteten Bestände ab 1947 in einem Luftschutzbunker am Brehmplatz wieder zeigen. Dort kamen 1948 auch Aquarien hinzu. Doch war und blieb dies ein Provisorium. Vor elf Jahren, 1976, schrieb die Stadt Düsseldorf einen Architektenwettbewerb aus. 1982 begannen die Bauarbeiten im Nordpark. Der Neubau entstand an der Stelle, wo seit 1916 die neue Kunstakademie gestanden hatte. Dieser Bau von Wach war 1937 in die Reichsausstellung „Schaffendes Volk“ einbezogen worden, aus deren Anlass auch der Nordpark angelegt wurde. Der Nordpark, der 1945 von den Briten besetzt worden war, wurde nach und nach wieder den Düsseldorfern übergeben. Mit der Einrichtung des Japanischen Gartens 1975 erhielt dieser Park eine erste Bereicherung. Nun folgt, fünfzig Jahre nach dem Entstehen des Parks, die Eröffnung des Neubaus für das Löbbecke-Museum und Aquazoo. Die Eröffnungsfeier findet am Freitag, 10. Juli, ab 11 Uhr statt. Oberbürgermeister Klaus Bungert, Professor . Dr. Hans Schadewaldt als Vorsitzender des Freundeskreis, Walter Dansard als Architekt und Dr. Manfred Zahn als Hausherr werden sprechen. Da der Neubau nur eine begrenzte Zahl von Besuchern gleichzeitig aufnehmen kann, findet die Eröffnung vor dem Gebäude statt. Die Gäste haben dann Gelegenheit, das Haus zu besichtigen. Ist dessen Kapazität erschöpft, so müssen die nächsten Gäste warten. Erst wenn Besucher das Museum verlassen haben, können weitere eingelassen werden. Diesen Ablauf müssen auch die Besucher während der Tage der offenen Tür in Kauf nehmen. An den Wochenenden, wenn mit besonders starkem Besucherandrang zu rechnen ist, gibt es deshalb ein Unterhaltungsprogramm. Die Achse, die von der Kaiserswerther Straße zum Neubau führt, wird zur Bühne: Musikgruppen, Unterhaltung, einfache Bewirtung gehören zum Angebot. Während der neun Tage der offenen Tür ist das Löbbecke-Museum und Aquazoo täglich von 10 bis 19 Uhr geöffnet. Mit naturkundlichen Themen, aber auch mit der Geschichte und der Bedeutung des Nordparks und mit dem neuen Haus beschäftigt sich eine Vortragsreihe, die in der Eröffnungswoche von Montag, 13. Juli, bis Freitag, 17. Juli, täglich 19 Uhr stattfindet. Über Einzelheiten des Programms wird ein Faltblatt unterrichten.

Heimatblatt Unterrath-Lichtenbroich 35. Jahrgang Juli/August 1987 - Heft 4

2007

Erinnerungsstätte Gut Heiligendonk

Am 25. April 2007 wurde die Erinnerungsstätte Gut Heiligendonk der Öffentlichkeit in Anwesenheit der Herren Bürgermeister Winterwerber, der für den erkrankten Oberbürgermeister Joachim Erwin gekommen war, des Bezirksvorstehers und Ratsherm Jürgen Buschhüter sowie des Ver-

Bauernstube Deppe

Ihr Speiselokal seit 50 Jahren in Unterrath

Geöffnet täglich ab 18.00 Uhr
Dienstags Schnitzeltag – 7,50 Euro
Mittwochs geschlossen

Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Ihre Familie Deppe

40468 Düsseldorf · Langeoogstraße 14 · Telefon 0211 / 422 00 51

Joachim JK Kalecinski

Maurer- und Betonbaumeister

Mitglied des Bürgervereins

Umbau, Ausbau und Sanierung · Maurer-, Putz und Fliesenarbeiten
Estrich- und Trockenbauarbeiten

Auf den Geisten 16 · 40468 Düsseldorf
Tel.: 02 11 / 15 77 66 55 · Mobil: 01 70 / 3 14 77 80 · Joachim-Kalecinski@t-online.de

Hans Peter Even

Garten & mehr

Tel.: 02 11 - 1 52 09 25
Mobil: 01 74 - 1 84 51 81

Ich
... schneide Ihre Hecken und Sträucher
... schneide oder fälle Bäume
... lege Terrassen an
... bessere Pflasterflächen aus
... pflege und vertikutiere Ihren Rasen
... pflanze Bäume, Sträucher, Blumen
... entferne Unkraut
... entsorge Grünschnitt
... u.v.m.

HOLZBAU HOGUTH

· Holz am Haus · Holz im Haus · Holz im Garten

Düsseldorf
Tel. 02 11 / 41 80 969
www.holzbau-hoguth.de

Mitglied des Bürgervereins

waltungschefs Günter Strerath, der Familie Schulten, die lange Jahre im Gut Heiligendonk wohnte, übergeben.
Der Bürgerverein konnte stolz sein, bei der Einweihung dieser historischen Erinnerungsstätte mitwirken zu dürfen. Der Bezirksvertretung sei Dank, dass sie der von unserem damaligen Vorsitzenden Theodor Peter Schneider in einer Sitzung der kleinen Kommission „Gut Heiligendonk" gegebenen Anregung gefolgt war, die Entwurfsgestaltung den Schulen zu übertragen.
Der Entwurf des Friedrich-Rückert-Gymnasiums erhielt die Zustimmung aller Beteiligten. Selbstverständlich waren an diesem Tag auch die Lehrer der Schule anwesend. Ganz besonders freute sich Laura Hanings, die den Entwurf für die Bronzetafel im Kunstunterricht geschaffen hat. Die Brüder Heinz, Jakob und August Schulten stifteten den 3,5 Tonnen schweren Naturstein, auf dem die wunderschöne Bronzetafel angebracht wurde.
Bis im Jahre 1944 stand an dieser Stelle das Herrenhaus „Gut Heiligendonk". Von 1989 – 2004 fanden hier archäologische Grabungen statt. Man erkannte, dass sich hier über Jahrhunderte eine Landschaft-, Siedlungs- und Kulturgeschichte vollzogen hat. Vom sumpfigen Schwemmland bis zum fruchtbaren Ackerboden, von der mit Schilf bedeckten Jagdhütte bis zum festen Burghaus.
Durch Klimaveränderungen wurden hier Menschen sesshaft und wohnten in damals sogenannten Grubenhäusern. Ein Dorf und eine Kultstätte entstanden. Um 1700 n. Chr. wurden Steinhäuser erbaut, die die bisherige Bauweise ersetzten. Nach über 200 Jahren wurde das Gutshaus im Jahre 1944 durch den Krieg zerstört.
Die Familie Schulten bewohnte bis 1965 das Gut Heiligendonk. Die Ruine, die noch bis 1989 an Gut Heiligendonk erinnerte, musste dann dem Bau der Autobahn weichen. Mit einer solchen Erinnerungsstätte wie dieser, wird die Palette unserer Gedenkstätten und Sehenswürdigkeiten reicher. Für Erwachsene und Schulen wird dieser Ort sicherlich ein beliebter Anlaufpunkt werden.
Zu erreichen ist die Erinnerungsstätte wenn man kurz vor dem Eistempel ISS Dome (Theodorstraße von Unterrath kommend) links abfährt in Richtung A44, direkt hinter dem neuen Blumencenter Dehner nach rechts abbiegt, den Wagen dort parkt und ca. 500 m läuft.

Erika Prill

Heimatblatt Unterrath-Lichtenbroich 55. Jahrgang Juli/August 2007 - Heft 4

PRAXIS
FÜR
PHYSIKALISCHE
THERAPIE

- *Krankengymnastik*
- *man. Lymphdrainage*
- *med. Massagen*
- *Unterwassermassagen*
- *Wärmeapplikationen*
  (Heißluft-Infrarot/Fango-Packungen)
- *Elektrotherapie*
- *med. Fußpflege*
- *Orthonoxie-Spangentechnik*

Rainer Schulmeister
staatl. exam. Physiotherapeut

Unterrather Str. 176
☏ 02 11/42 88 81

Mitglied des Bürgervereins

15% Rabatt auf ein Produkt ihrer Wahl!

Mein Friseur in Unterrath

FRISEURSTUDIO
OESTERWIND

WELLA ALCINA

Kalkumer Straße 133
40468 Düsseldorf-Unterrath

02 11 / 4 22 08 14

Mitglied des Bürgervereins

HÖR-STUDIO BRODBECK®

Hören Sie den Unterschied!

- ☆ Hausbesuche
- ★ Modernste HörSysteme
- ☆ Kostenloses Hörprofil
- ★ Schwimmschutz
- ☆ Vertragspartner aller Kassen
- ☆ Reinigungsservice
- ★ Reparaturservice
- ☆ Ohrpassstücke
- ★ Batterien
- ☆ Fachlabor

Mo. - Fr. 09.00 - 13.00 Unterrather Str. 184
Fon: 0211 - 98 92 45 75 www.hoer-studio-brodbeck.de

BESTATTUNGSHAUS
FRANKENHEIM
BESTATTER UND TRAUERBEGLEITER

Zuhören.
Wünsche umsetzen.
Zeit zum Trauern geben.
Abschiedsrituale pflegen.
Für Trauernde da sein.

Bestattungen. Trauerbegleitung. Vorsorge.
Ihr Vertrauen ist wertvoll. Wir gehen gut damit um.

02 11 / 9 48 48 48 | www.bestattungshaus-frankenheim.de

PIPJORKE

CONTAINER

Ihr zuverlässiger Entsorgungspartner für:

- **Bauschutt**
  (Steine, Fliesen, Putz, Sand)
- **Baumischabfälle**
  (Schutt mit Holz, Tapeten verunreinigt)
- **Bitumenabfälle**
- **Polystyropolschaumabfälle**
  (Styropor, Styrofoam)
- **Stoff- und Gewebereste**
  (Tapeten, Teppiche)
- **Papier, Pappe, Folien, Kartonagen**
- **Mineralwolle**
- **Gipskartonabfälle**

Wir bieten:

- **Container von 2,0 bis 35,0 cbm**
- **kurzfristige Lieferungen**
  (auch an Samstagen)
- **unsere Minicontainer**
  eignen sich besonders für Baustellen
  mit geringem Platzangebot
  Tordurchfahrthöhe 2,00 m, -breite 2,00 m

Tel.: 02 11 - 47 23 70 · Fax: 02 11 - 47 23 718

Mitglied des Bürgervereins

Der Großmarkt als Standort für ein Bad?

Beim OB-Dialog in Unterrath machte Thomas Geisel überraschende Vorschläge.

Mit freundlicher Genehmingung von Helga Meister - WZ 25.5.2017

Normalerweise bringen die Stadtteilgespräche mit Oberbürgermeister Thomas Geisel nicht wirklich Neues. Anders beim Treffen in der Petruskirche. Erika Prill, Ehrenvorsitzende des Bürgervereins Unterrath-Lichtenbroich, hatte über den Leerstand vieler Läden an der Unterrather und Kalkumer Straße geklagt, als der OB erklärte: „Der Leerstand von Läden ist kein Alleinstellungsmerkmal für Unterrath. Wir versuchen dies durch die Verdichtung des Wohngebiets zu ändern, so dass mehr Kaufkraft ins Nebenzentrum kommt. Und es gibt eine Option, das Hallenbad von der Mettlacher Straße zum Großmarkt zu verlegen. Damit gewinnen wir Platz für Wohnungen und für ein Stadtteilzentrum.“ Die Zuhörer blieben still. Verwaltungsstellenleiter Ralf Hagelüken erklärte auf Anfragen, dieser Standortwechsel sei ihm neu. Bäderchef Roland Kettler gab sich diplomatisch: „Wir sind an diesen Überlegungen nicht beteiligt. Unser bisheriger Vorschlag ist es, das Bad an der Mettlacher Straße auszubauen. Wir warten jetzt ab, was das Liegenschaftsamt uns als Fläche zuteilt.“ Lediglich in den Reihen der SPD war der Vorschlag bekannt. Was den OB seinerseits hätte erstaunen müssen, ist die massive Kritik gegen zwei geplante Hochhäuser auf dem Areal des Fashion House. Wortführer Bernhard Alef vom Verband Wohnungseigentum, Kreisverband Düsseldorf und zugleich erster Vorsitzender der „Gemeinschaft auf der Golzheimer Heide“, brachte mehrere Betroffene mit, die mit verteilten Rollen sprachen. Was sie wurmt, ist die Tatsache, dass zwei Bauten von jeweils rund 50 Meter Höhe zu Verschattung und Lärm führen. Die Diskussion um den Abriss der Altbauten und eine neue Bebauung dieser Art sei „absolut inakzeptabel“. Das entspreche nicht dem Bürgerwillen. Das sei eine extreme Abweichung von der weiträumig gewachsenen Einfamilienhaus-Wohnbebauung.“

Einfamilienhaus-Siedlungen gehören der Vergangenheit an

Geisel blieb cool. Es gebe kein Bauprojekt, das völlig unumstritten sei. Früher habe es viel Platz und wenig Stein gegeben. So entstand die Vogelsiedlung. Heute sei dies anders. Wörtlich meinte er: „Wir verdichten, aber es soll keine eruptiven Veränderungen geben. Ich werde keine große Einfamilienhaus-Siedlung mehr ausweisen. Wir wollen anstelle des Komplexes an der Danziger Straße, der nicht mehr gebraucht wird, etwas Hochwertiges hinsetzen. Es sollen keine 0815-Häuser mit vier Stockwerken sein. Doch das Verfahren läuft ja erst noch an.“

Mitglied des Bürgervereins

TUS-TREFF Sportrestaurant & Musikkneipe in einem

Mitglied des Bürgervereins

Öffnungszeiten Mo-Fr 10-1 Uhr, Sa 11-1 Uhr, Jeden Donnerstag 18-21 Uhr Reibekuchen

mit teilweise überdachtem & beheiztem Biergarten

Schlösser Das Alt

Gesellschafts- & Veranstaltungsräume (für ca. 10-900 Personen)

Täglich Mittagstisch

Telefon 0211-617 94 97 · Eckenerstraße 49 · Düsseldorf-Unterrath · www.tus-nord-treff.de

NORNI
SANITÄR · HEIZUNG

EFFEKTIV
EFFIZIENT
SYMPATHISCH

- 24 Std. Service
- **Kein** Notdienst-Zuschlag
- **Keine** An-/ Abfahrtsk. innerh. eines Stadtgebietes

AB SOFORT GANZ IN IHRER NÄHE:
NORNI · UNTERRATHERSTR. 69 · 40468 DÜSSELDORF
Tel. 02 11 / 984 858 81 · WWW.NORNI.DE · INFO@NORNI.DE

Der 1,5% Makler

Frank Schorn Immobilien

Sie möchten Ihr Haus verkaufen?

- Wertermittlung
- diskrete Abwicklung
- für den Verkäufer entstehen keine Maklerkosten
- die Maklergebühr beträgt nur 1,5% incl. MwSt.

Kalkumer Straße 115 · 40468 Düsseldorf
Tel.: 02 11 / 4 22 00 59 · Mobil: 01 51 / 54 86 65 63

Kritik an Plänen zum Fashion House-Areal

Oberbürgermeister Thomas Geisel hat sich in Unterrath den Fragen der Bürger gestellt. Diese waren vielfältig.

Mit freundlicher Genehmingung von Julia Brabeck - RP 25.5.2017

UNTERRATH Rund 90 Bürger nutzten in der Petruskirche die Gelegenheit, beim 18. Stadtteil-Gespräch mit Oberbürgermeister Thomas Geisel diesem persönlich Anregungen, Beschwerden und Wünsche vorzutragen. Zuvor hatte sich dieser bei einem Rundgang einen kurzen Eindruck vom Stadtteil verschafft und wurde direkt am Beginn der Tour von den Lokalpolitikern auf einen Missstand aufmerksam gemacht. An der Ecke Kalkum Straße/ An der Piwipp stehen seit vielen Jahren Geschäftsräume leer, so dass der „Eingang“ zu Unterrath einen heruntergekommenen Eindruck macht. Auch Bürger beklagten die schlechte Versorgungssituation und die Leerstände im Stadtteil. „Durch die langen Straßen ohne ein richtiges Zentrum sind solche Leerstände eine Herausforderung“, sagt Geisel. Eine mögliche Lösung bestünde darin, Kaufkraft zu binden, indem beispielsweise neue Wohnungen geschaffen würden und damit zusätzliche Käufer in den Stadtteil kämen. Als einen möglichen neuen Standort für Wohnbebauung und öffentliche Räume sieht er das Gelände des Unterrather Schwimmbades. Dieses ist stark sanierungsbedürftig und soll abgerissen und neu gebaut werden. „Eine Überlegung wäre beispielsweise, für das Schwimmbad einen Standort am Rand des Großmarktes zu suchen, der für Wohnbebauung nicht geeignet ist“, sagt der Oberbürgermeister. Viel Kritik gab es von den Bürgern zu den Plänen, auf dem Gelände der Fashion Häuser, die abgerissen werden sollen, Hochhäuser mit bis zu 15 Stockwerken zu bauen. Die Anlieger befürchten eine Verschattung ihrer Grundstücke und finden, dass die hohen Türme nicht zu der angrenzenden Einfamilienhaus-Siedlung passen. „Das sind die ersten Vorstellungen eines Investors“, erklärt Geisel. Die Stadt würde extra ein Werkstattverfahren mit Beteiligung der Öffentlichkeit durchführen, um ein akzeptables Ergebnis für alle Seiten zu erarbeiten. „Das Ergebnis muss in das Umfeld passen, aber es muss nicht immer alles gleich aussehen und noch steht ja nichts fest.“ Konfrontiert wurde das Stadtoberhaupt auch mit vielen Verkehrsproblemen. Dazu gehören Raser auf der Straße Auf der Reide und Am Röttchen und fehlende Übergänge für Fußgänger an der Straße An der Piwipp. „Am Besten wenden Sie sich mit solchen Anliegen an die Bezirksvertretung. Dort sitzen die ortskundigen Politiker“, riet Geisel. Von den Unterrathern bemängelt wird auch die schlechte Anbindung ihres Stadtteils an den öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV). „Ich habe das Gefühl, Unterrath wird vernachlässigt und abgeschnitten“, sagt eine Bürgerin.

Schädlingsbekämpfung

Kemmerling® GmbH

Geprüfter Schädlingsbekämpfer · Geprüfter Desinfektor

- **Alle Schädlingsbekämpfungsarbeiten**
- **Taubenabwehrsysteme**
- **Diskrete Bearbeitung**

Eckenerstraße 25 · 40468 Düsseldorf
Telefon 02 11 / 15 22 68 · Telefax 02 11 / 15 10 99
Auto-Ruf 01 72 / 29 14 666

Mitglied des Bürgervereins

Marie-Claude Kuhles

Tabak- und Schreibwaren · Bürobedarf · Lotto-Toto
Zeitschriften · Geschenkartikel

Matthiaskirchweg 6 · 40472 Düsseldorf · Tel. (02 11) 42 80 56

Auslage des Heimatblattes

K F **Karl Frey**

MALER- UND LACKIERERMEISTER

BIRKHAHNWEG 24 ~ 40468 DÜSSELDORF ~ TEL: 0211 / 4180599

- EXKLUSIVE + MODERNE RAUMGESTALTUNG
- RENOVIERUNGEN + UMBAUTEN
- PVC, TEPPICHBÖDEN, LAMINATE

Mitglied des Bürgervereins

Aufstellung von Geschwindigkeitsanzeigetafeln (GAT) auf der Kartäuser Straße

Die Verwaltung teilt mit, dass eine Geschwindigkeitsanzeigetafel (GAT) auf der Kartäuser Straße in Fahrtrichtung Beedstraße vom 03.11. – 29.11.2016 im Einsatz war.

Die Auswertung der Daten führte zu folgendem Ergebnis:

Kartäuser Straße (30 Km/h) in FR Beedstraße vom 03.11. – 29.11.16

Bei den insgesamt 2.187 erfassten Fahrzeugen lag die durchschnittliche Geschwindigkeit bei 31 Km/h;
die V85 betrug 39 Km/h.

Das Geschwindigkeitsverhalten lag bei
816 Kfz. zwischen 21Km/h – 30Km/h
901 Kfz. zwischen 31Km/h – 40Km/h
232 Kfz. zwischen 41Km/h – 50Km/h
11 Kfz. über 50Km/h

Hier ist anzumerken, dass die Tafel über einen längeren Zeitraum ausgefallen ist, so dass die Anzahl der erfassten Kfz. nicht belastbar ist. Die Polizei und das Ordnungsamt wurden aufgrund der V85 gebeten, im Rahmen ihrer technischen und personellen Möglichkeiten entsprechende Geschwindigkeitskontrollen durchzuführen.

ST. BRUNO
Apotheke

Nutzen Sie unser
kostenloses Service-Telefon
für Ihre Beratung und Bestellung

08 00 - 0 11 04 08

Peter Böcking · Apotheker für Offizin-Pharmazie
Kalkumer Str. 22 · 40468 D'dorf · ☎ 4 22 08 00 · Fax 42 45 08

Für Sie durchgehend von Montag-Freitag 8.30 - 19.00 Uhr geöffnet!
Samstag von 9.00 - 14.00 Uhr

Mitglied des Bürgervereins

Feierlichkeiten ab 20 Personen auch ausserhalb der Öffnungszeiten möglich!

Bei Stefan

Kroatische und Internationale Küche

Restaurant ⋄ Kegelbahn ⋄ Biergarten ⋄ Gesellschaftsraum

Inhaber: Stjepan Krizic

Beedstr. 58
40468 Düsseldorf
Tel./Fax 0211 - 42 65 85

Mo 16.00 - 23.00 Uhr
Di 16.00 - 23.00 Uhr
Mi 11.30 - 14.30 + 17.00 - 23.00 Uhr
Do Ruhetag
Fr 16.00 - 23.00 Uhr
Sa, So + Feiertags ab 11.30 Uhr durchgehend geöffnet

Mitglied des Bürgervereins

Romy Lindow
Mobile med. Fußpflege und Massagen

Fußpflege · Fuß- und Beinmassagen · Paraffinbad
Druckpunktmassagen · Rückenmassagen und mehr ...

Tel. 02 11 / 41 80 434 · Mobil 01 78 - 16 37 506

Paderborner Straße 20 · 40468 Düsseldorf
Meine Angebote und Preise finden Sie unter www.unterrath.de/lindow
oder rufen Sie mich einfach mal an!

Ihr Partner für´s Dach

Oskar Förster
DACHDECKERMEISTER e.K.
Mitglied der Dachdeckerinnung Düsseldorf
BEDACHUNGEN · BAUKLEMPNEREI
DACHREPARATUREN ALLER ART
NATURSCHIEFERARBEITEN
40474 Düsseldorf · Niederrheinstraße 151
Tel.: 43 23 98 · Fax: 4 54 28 50

RH
Schönes Wohnen
Raumgestaltung Hibel

Gardinen · Dekorationen · Wandbespannungen · Polstermöbelneubezug
Teppichbodenverlegung · Sonnenschutz · Geschenkartikel · u.v.m.

Kalkumer Str. 15
40468 Düsseldorf
www.raumgestaltung-hibel.de
info@raumgestaltung-hibel.de

Geschäft ☎ 02 11 / 4 22 04 87
Werkstatt ☎ 02 11 / 4 22 00 85
Fax 02 11 / 4 20 17 24

über 100 Jahre Meisterbetrieb
1903 2005

TRADITION verpflichtet ...
2 starke Partner
Mitglied des Bürgervereins

über 100 Jahre Meisterbetrieb
1903 2005

FRITZ Kienen KG
Kienen Einbauküchen GmbH

Westfalenstraße 12 - 14
Möbelpassage Düsseldorf-Rath
Bochumer Straße 17 - 19

KiND VAMV Düsseldorf e.V. ist die Düsseldorfer Fachberatungsstelle für Kinderbetreuungen und Experte für Ein-Eltern-Familien

Ihr Beratungs-und Vermittlungsservice für

- Qualifizierte Tagesmütter/Väter, Kinderfrauen, Großtagespflege mit Pflegeerlaubnis
- Qualifizierungskurse für Tagesmütter/Väter, Kinderfrauen nach DJI / Fortbildungen
- FamilienpflegerInnen, Notmütter/Väter, Haushaltshilfen bei Krankheit oder anderen zwingenden Gründen des hauptbetreuenden Elternteils
- SpringerInnen für Kindertagesstätten
- Kurzzeitfamilien bei Krankenhausaufenthalt des hauptbetreuenden Elternteils
- Ferienbetreuungen für Kinder von 6 - 10 Jahre

Beratung und Angebote für Ein-Eltern-Familien

- Kursangebote zur Stärkung der Erziehungskompetenz
- Angebote für hochstrittige Eltern
- Angebote für schwangere Frauen ohne Partner
- Vernetzungsangebote

So erreichen Sie uns: Tel.: 0211-418 444-0 Fax: 0211-418444-19

KiND VAMV Düsseldorf e.V.
Gemeinsam für Kinder

www.kind-vamv-duesseldorf.de

Kreuzung Kalkumer Straße / Thewissenweg / Ulmenstraße / An der Piwipp

(Vorlage 176/133/2016)

Die Bezirksvertretung 6 hatte die Verwaltung in ihrer Sitzung am 05.10.2016 gebeten, die folgenden Vorschläge zur Erhöhung der Sicherheit an dieser Kreuzung zu prüfen:

- Eine geeignete Hinweisbeschilderung für den von der Kalkumer Straße und der Ulmenstraße kommenden Verkehr, um ihn auf das heute geltende Abbiegen vor dem entgegenkommenden Fahrzeug zu erinnern.
- Die Erneuerung und Verbesserung der Fahrbahnmarkierung, die die Spuren deutlich voreinander herführt.
- Weitere, über reine Farbmarkierung hinausgehende, Bodenmarkierungen.

Die Verwaltung nimmt wie folgt Stellung:
Wie bereits im Beschluss formuliert regelt die Straßenverkehrsordnung in §9 Absatz 4, dass bei entgegenkommenden Fahrzeugen, die jeweils links abbiegen wollen, grundsätzlich voreinander links abzubiegen ist. Eine entsprechende Hinweisbeschilderung ist somit entbehrlich.

Falls die Verkehrslage es erfordert, ist hintereinander links abzubiegen. Dies kann bei Blockieren der Verkehrsflächen bzw. starker Sichtbehinderung der Fall sein. Dies gilt auch für den oben genannten Kreuzungsbereich.

Der aktuelle Ausbau der Kreuzung lässt eine Verdeutlichung bzw. Verbesserung der Fahrbahnmarkierung nicht zu. Der Hinweis auf Erneuerung der Markierung durch das Amt für Verkehrsmanagement ist aufgenommen.

Die Markierung wird hinsichtlich der Führung der Linksabbieger überarbeitet. Eine Anpassung erfolgt, personelle und finanzielle Ressourcen vorausgesetzt, voraussichtlich im ersten Halbjahr 2017.

„Unterrather Tor“ Kalkumer Straße 1+2
(Vorlage 176/ 119/2016)

Die Bezirksvertretung 6 hatte die Verwaltung um Mitgestaltungsmöglichkeiten der Örtlichkeit von Bezirksvertretungsmitgliedern und der Anwohner gebeten. Vorstellbar wäre die Einrichtung einer Arbeitsgruppe zusammen mit dem Projektentwickler.

Die Verwaltung teilt hierzu folgendes mit:

Bei dem Bauvorhaben „Unterrather Tor“ besteht Einigkeit darin, dass zur Erreichung einer Torwirkung die Bebauung in einer Höhe geplant werden müsste, die ein Bebauungsplanverfahren erforderlich macht. Der Projektentwickler überarbeitet derzeit das Konzept.

Sofern ein Bebauungsplanverfahren eingeleitet wird, wird die Bezirksvertretung beteiligt. Darüber hinaus wird die Verwaltung dem Projektentwickler empfehlen, dass eine über die übliche Einbeziehung hinausgehende Beteiligung der Anwohner und der Bezirksvertretung erfolgt.

REGINA Apotheke
DEG Basis - Partner
Durchgehend geöffnet von:
Mo. – Fr. 8.30 Uhr bis 18.30 Uhr
Sa. 8.30 Uhr bis 13.00 Uhr
... immer für Sie da
Apothekerin Dr. Andrea Malcher
Matthiaskirchweg 6 · 40472 Düsseldorf
Tel. 0211 - 423 01 00 · Fax 0211 - 418 01 08
Nutzen Sie unsere praktische und schnelle Bestellmöglichkeit über unsere Homepage: www.regina-apotheke.com
Mitglied im Bürgerverein

Informationsvorlage BV 6 Nachnutzung KSP Damaschkestraße

Aufgrund einer Empfehlung der Spielplatzkommission aus dem Jahr 2013 wurde das Spielangebot auf dem ca. 550 m^2 großen Kinderspielplatz an der Damaschkestraße zurückgebaut. Der Spielplatzbedarf wird durch das nur ca. 200 Meter entfernte Angebot in der öffentlichen Grünanlage an der Golzheimer Heide ausreichend abgedeckt.

In der Folge bat die Bezirksvertretung 6 um die Erarbeitung eines Vorschlags, wie die ehemalige Fläche des Kinderspielplatzes künftig unter anderem durch Senioren genutzt werden kann.

Der Vorschlag der Verwaltung umfasst die Herstellung einer ca. 120 m^2 großen wassergebundenen Wegedecke als Sitz- und Aufenthaltsbereich mit der Möglichkeit Boule zu spielen. Eine Bank-Tischkombination und zwei weitere Bänke sollen dem Wunsch nach einem Treffpunkt für die Nachbarschaft gerecht werden. Die ca. 200 m^2 große Rasenfläche kann als erweiterter Aufenthaltsbereich genutzt werden. Die Gehölzpflanzung wird durch Sträucher und einen Kirschbaum ergänzt. Die Installation von Senioren-Trimmgeräten kann nicht erfolgen, da auf diese Weise ein erhöhter Kontroll- und Wartungsaufwand entstehen würde. Aus diesem Grund wurde bereits das Spielangebot zurückgebaut.

Die Kosten zur Umwandlung der Fläche belaufen sich auf ca. 10.000 Euro. Entsprechende Haushaltsmittel stehen dem Gartenamt nicht zur Verfügung. Sollten die Mittel durch die Bezirksvertretung 6 zur Verfügung gestellt werden, kann die Umgestaltung der Fläche zeitnah erfolgen.

Physiotherapie Jan Selder

2x in Düsseldorf

Ihre kompetente Praxis für:

Physiotherapie, Massagen, Lymphdrainagen

Yoga:

Offene Yogakurse
60+ Kurse
(für Männer und Frauen)

Wirbelsäulengymnastik-Kurse

Rückbildungsgymnastik

Schwerpunktpraxis für Beckenbodentherapie

Ihre Physiotherapie Jan Selder

Rufen Sie uns an!
Terminvereinbarungen und Informationen unter:

Tel. 0211 - 91 37 18-18

Jan Selder PHYSIOTHERAPIE

Physiotherapie Jan Selder
Kalkumer Straße 151
40468 Düsseldorf

www.physiotherapie-selder.de

Massagen
Krankengymnastik
Physikalische Therapie

Mitglied des Bürgervereins

Wie Wunden schneller heilen

Die Ringelblume Calendula officinalis

Die Ringelblume ist eine einjährige Pflanze und muss jedes Jahr neu gesät werden. Ihre Blüten pflückt man in der Sonne, da sie dann die größte Heilkraft besitzen. Die Ringelblume ist blutreinigend, fördert die Blutzirkulation und die Wundheilung. Sie hilft bei Leber- und Gallenerkrankungen, denn sie regt die Gallentätigkeit an. Ein Sud aus Ringelblumen empfiehlt sich bei Fußpilz oder anderen mit Pilz befallenen Stellen.

Ringelblumensud gegen Pilz: Blüten der Ringelblume aufkochen und abkühlen lassen. Wenn sie noch warm sind, in ein Leintüchlein wickeln und ein bis zwei Stunden auf die befallene Stelle legen und mit einem trockenen Tuch abdecken. Zum Behandeln von Blutergüssen, Beulen, Geschwulsten und Muskelzerrungen eignet sich eine Tinktur aus Ringelblumen.

Ringelblumentinktur gegen Blutergüsse, Beulen und Geschwulste: Die Blüten der Ringelblume in ein verschließbares Glas geben. 40-prozentigen Korn so weit darüber gießen, dass die Flüssigkeit etwa zwei Zentimeter über den Blüten abschließt. Glas verschließen und etwa zwei Wochen in der Sonne stehen lassen. Danach die Blüten abseihen und die Tinktur auf die betroffene Stelle mehrmals auftragen. Die Wirkung der Ringelblume ist vielseitig. Zu Salbe verarbeitet hilft sie bei Venenentzündungen, Krampfadern, Brandwunden, Geschwüren und Fußpilz.

Ringelblumensalbe gegen Venenentzündungen und Brandwunden: 500 g Schweineschmalz aus der Metzgerei mit 100 g Melkfett aus der Apotheke oder Drogerie erhitzen. Vier Hand voll Ringelblumenblüten dazugeben und anbraten lassen. Während dieses Vorgangs die Masse ständig umrühren. Anschließend erkalten und über Nacht stehen lassen. Am nächsten Morgen einige Lavendelzweiglein auf die Masse legen, sie geben der Salbe einen angenehmen Duft. Dann das erkaltete Fett mit den Ringelblumen und dem Lavendel erneut erwärmen und durch ein Leintuch in vorbereitete Gefäße abfüllen. Diese verschließen und im Kühlschrank aufbewahren.

Quelle: *Michaels Kalender 2008*

AUJUST

Erjenswat es emmer von Monika Voss

Op de Autobahn

Sommerziet, Ferijeziet, Stauziet!

Kammer sech jet Schönnderes vörstelle, als wie em Sommer, wenn se all op Jöck sin mösse, op de Autobahn vom Rhing wiet fott bes noh de Isar zo fahre? Nä, dat kammer nit, on dat lösst sech eejenslech och janit beschriewe. Äwer ech donn et jetz trotzdäm. Nu pass ens joot op!

Jedes Johr öwerläje sech e paah Schlauköpp so am jröne Desch, dat mr möngkesmoß en de Ferijeziet — wo öwerall nix loss es! — prima ene Hoope Baustelle aanläje künnt. Nu wellste wie och all de Lütt öm dech eröm janz wiet fott op Jöck jonn, on wat es? Bevör mr sech versüht, deht mr medde drenn em Stau stonn. Herrlech! Hät mr nu Ziet jenoch, sech jemötlech de bajuwaresche Landschafft drömeröm aanzokicke, ene Schlock us de Wasserfläsch zo nähme odder ennet Bötterke zo bieße.

Nohdäm mr sech dat eemol hät aandonn mösse, es mr natörlech schlau jewohde, deht flöck et Radio aanmake, on beem nächsde aanjesahte Stau, nix wie von de Autobahn eronger on häste-nit-jesenn afjefahre, on öwer de Dörper!

Op so'n Superidee send natörlech och ene Hoope anger Lütt jekomme, on dröm es mr sech jetz em Schnecketempo am bewäje on es am staune, wievill Ampele so e Kaff hann kann. Kütt mr noh zwei Stond, nohdäm mr de Dörper drömeröm dörch on dörch kenne jeliert hät, op de Autobahn zoröck, es vom janze Stau natörlech nix mieh zo kicke. Opjelöst, fott!

„Mäkt nix, leewer zwei Stond wie en Schneck kruffe on en Bewäjong bliewe als wie bloß en halwe Stond op eenem Fleck dusselech eröm-stonn!", meent mi Hezzblättche, dä Charly-Drickes, dä alles em Läwe verknuse kann, bloß kinne Stau op de Autobahn. Do leeje sin Nerwe trek mieh wie blank!

Wat mech aanjeht näwerdraan op'm Beifahrersetz, ech sach leewer nix, denn Schwahde es Selwer, de Schnüss halde es Jold. Söns wör och de janze Ferijestemmong flöck em Emmer. (2009)

Quelle: Erjenswat es emmer - Droste Verlag Düsseldorf 2011

Bauhaus will doch an die Theodorstraße

Nach drei gescheiterten Versuchen plant das Unternehmen in Rath einen Baufachmarkt.

Mit freundlicher Genehmingung von Julia Brabeck - RP 23.5.2017

Seit 16 Jahren versucht Bauhaus, im Düsseldorfer Norden ein Fachzentrum zu gründen. Jetzt macht die Baumarkt-Kette einen erneuten Versuch und will an der Theodorstraße einen Bau- und Gartenfachmarkt mitsamt einer befahrbaren Baustoffhalle bauen. Über einen entsprechenden Bebauungsplan-Vorentwurf wird die Bezirksvertretung 6 morgen beraten. Das rund 40.000 Quadratmeter große Areal zwischen Am Hülserhof, Zum Gut Heiligendonk und der Theodorstraße gehörte ursprünglich dem Unternehmen Krieger Bau. Dieses hatte das Grundstück an Bauhaus verkauft. Die Verträge wurden aber vor einem Jahr rückgängig gemacht, als Bauhaus keine Zustimmung zu einer Bauvoranfrage erhielt, obgleich die Planungen schon weit fortgeschritten und Gutachten erstellt worden waren. Der Grund war, dass die Stadt Düsseldorf damals andere Planungsziele verfolgte und erwog, große Flächen für Bürokomplexe für große Firmen frei zu halten. Nun wurde ein Kompromiss erarbeitet, der sowohl Platz für einen Baumarkt wie auch für Bürogebäude vorsieht. Geplant ist im südlichen Bereich des Planungsgebietes eines mit 15 Geschossen und einer Höhe von rund 60 Metern. Dieses wird von zwei Gebäuden mit jeweils sieben Etagen flankiert, wobei die Bürohäuser durch zweigeschossige Zwischentrakte miteinander verbunden werden. Die drei Türme sollen „als städtebauliche Landmarken für den Gewerbestandort Theodorstraße dienen und stadträumliche Funktion übernehmen“, sagt die Verwaltung. „Mir persönlich sind die Gebäude zu hoch geplant und ich denke, dass wir darüber noch diskutieren werden“, sagt Bezirksvorsteher Ralf Thomas (SPD). Er begrüßt aber den erneuten Vorstoß von Bauhaus, denn vom Einzelhandel wird eine Belebung des Gewerbegebietes erwartet. Dies ist bereits der vierte Versuch von Bauhaus, in dem Stadtteil zu bauen. Der erste Versuch wurde durch ein neues Landesgesetz verhindert. Später wurde ein reserviertes Grundstück an Schaffrath verkauft, dann gab es für das jetzige Grundstück keine Erlaubnis durch die Stadt.

TUS Düsseldorf-Nord e.V. 1904

Eckenerstr. 49 · 40468 Düsseldorf
Telefon: 02 11/42 08 71 · Telefax: 02 11/4 96 22 54
www.tus-nord.de · TUS Duesseldorf-Nord@t-online.de

Abteilung		Übungstage	Uhrzeit	Kontakt	Telefon
Turnen	Kinder 3-4 J.	Montag	16.30 - 17.30	Thomas Tolk	164 95 69
	Mutter + Kind	Donnerstag	09.30 - 10.30		
Gymnastik	Damen	Dienstag	16.00 - 17.00	Helga Braun	42 97 30
	Damen	Dienstag	19.15 - 20.15	Helga Braun	42 97 30
	Damen	Donnerstag	18.45 - 20.15	Ilyenko Rapp	0178 / 962 01 78
Gymn. Spiele*	Erwachsene	Dienstag	20.00 - 22.00	Michel Siebel	0172 / 202 83 66
Gymn. Spiele*	Erwachsene	Donnerstag	20.00 - 22.00	Brigitte Gruber	02012 / 44 96 96
Schwerathletik		täglich	nach Vereinb.	Kurt Büchel	0172 / 202 83 66
Tischtennis	Jugend	Dienstag [3]	17.00 - 19.00	E. Schaufler	0172 / 676 10 73
	Jugend	Mittwoch [1] [3]	17.00 - 19.00	E. Schaufler	0172 / 676 10 73
	Jugend	Freitag [1] [3]	17.00 - 19.00	E. Schaufler	0172 / 676 10 73
	Erwachsene	Dienstag [2] [3]	19.00 - 22.00	Nils Gebel	0172 / 204 63 19
	Erwachsene	Mittwoch [1] [3]	19.00 - 22.00	Nils Gebel	0172 / 204 63 19
	Erwachsene	Donnerstag [1] [3]	19.00 - 22.00	Nils Gebel	0172 / 204 63 19
	Erwachsene	Freitag [1] [3]	19.00 - 22.00	Nils Gebel	0172 / 204 63 19
Tennis		Mo. - So.	08.00 - 22.00	Frank Boden	0172 / 278 69 95
Schach	Erwachsene	Dienstag	19.30 - 22.00	Andreas Knospe	0172 / 971 17 74
Fußball	Jugend	Di. - Do.	16.30 - 19.30	Silius Ulrich	66 21 56
	Senioren	Dienstag	19.00 - 21.00	Michael Stirn	454 10 95
		Donnerstag	19.00 - 21.00	Michael Stirn	454 10 95
	Damen	Donnerstag	19.00 - 21.00	Monika Roscher	42 87 46
Rollhockey	U9	Samstag	09.30 - 11.00	Bärbel Paczia	422 09 47
	U11	Mittwoch	16.30 - 18.00	Dirk Barnekow	42 08 71
		Samstag	11.00 - 12.30	Dirk Barnekow	42 08 71
	U13	Di./Do.	17.00 - 18.00	Thomas Tolk	164 95 69
	U15	Mi./Fr.	18.00 - 19.00	Nicole Paczia	42 08 71
	U17/U20	Montag	17.30 - 19.00	n.n.	
		Donnerstag	18.30 - 20.00	n.n.	
	Damen	Dienstag	18.30 - 20.00	Malte Nuber	417 96 25
		Freitag	19.00 - 21.00	Malte Nuber	417 96 25
	Herren II	Mittwoch	19.00 - 20.30	Tobias Paczia	0173 / 158 45 80
	Herren I	Mo./Di./Do.	20.00 - 22.00	Thomas Tolk	164 95 69
Rollkunstlauf		Montag	19.00 - 20.30	Celina Richter	0163 / 287 35 48
		Freitag	16.30 - 18.00		
Skaterhockey		Samstag	19.30 - 22.00	Benoit Krämer	0173 / 776 06 73
Inline-Hockey		Montag	20.00 - 22.00	Thomas Gans	0163 / 629 77 47
Roller-Derby			nach Vereinb.	A. Rothardt	17 83 55 64

*) An der Golzheimer Heide
**) Bezirkssportanlage Ammerweg

[1] Turnerheim Eckenerstraße
[2] Turnhalle Grundschule Farnweg
[3] TT-Halle Franz-Rennefeld-Weg

SPORTGEMEINSCHAFT DÜSSELDORF-UNTERRATH 1912/24 e.V.

Stand: 12.07.2016 · Postfach 300905 · 40409 Düsseldorf

Abteilungen	Ort*)	Trainings-Tag	Uhrzeit	Ansprechpartner	Telefon
BADMINTON-SENIOREN	*1*	Montag	19.30-22.00	Philipp Maaßen	0173/2824968
	1	Freitag	18.00-22.30	D. K.-Helmkamp	0163/1748444
BADM.-JUGEND+SCHÜLER	*1*	Montag + Mittwoch	18.00-19.30	Christoph Maaßen	0177/560329
FUSSBALL-SENIOREN	*A*	Dienstag + Do.	19.00-20.30	Klaus U. Wendt	0163/2873085
FUSSBALL-ALTHERREN	*A*	Donnerstag	ab 19.00	Thomas Trost	0171/1464975
				H. J. Hünemeyer	65 64 21
FUSSBALL-JUGEND	*A*	Montag bis Freitag	ab 16.00	David Piechatzek	0177/3345807
HANDBALL SENIOREN	*1*	Dienstag + Do.	18.00-22.00	Dominic Maag	0157/87485490
HANDBALL-JUGEND	*1*	Montag + Do.	17.00-18.00	Chr. Kreienmeier	02182/5782619
	1	Dienstag + Fr.	18.00-20.00		
	1	Mittwoch	17.00-19.30		
	1	Donnerstag	16.30-18.00		
	1	Freitag	16.00-18.00		
JUDO-JUGEND 6 - 10 Jahre	*4*	Montag	16.00-17.00	K.-H. Stief	63 80 78
JUDO-JUGEND 11 - 16 Jahre	*4*	Montag	17.00-18.00	K.-H. Stief	63 80 78
JUDO-JU-JUTSU 11 - 14 Jahre	*4*	Donnerstag	17.00-18.00	K.-H. Stief	63 80 78
JUDO-JU-JUTSU 15 - 18 Jahre	*4*	Donnerstag	18.00-19.00	K.-H. Stief	63 80 78
JUDO/JU-JUTSU ab 18 Jahre	*4*	Donnerstag	19.00-20.00	K.-H. Stief	63 80 78
SCHWIMMEN-JUGEND	*6*	Montag	16.00-17.30	Achim Freund	0177/4080845
SCHWIMMEN-ERWACHSENE	*6*	Montag	19.00-20.45	Achim Freund	0177/4080845
KONDITIONSTR. ERWACHS.	*5*	Freitag	19.00-22.00	Achim Freund	0177/4080845

Die Geschäftsstelle ist jeden Dienstag ab 19.30 Uhr geöffnet · Tel. (02 11) 4 79 21 66 · Fax (02 11) 4 79 14 24

KINDER-TURNEN ab 5 1/2 Jahre	*1*	Montag	16.45-18.00	Inge Hein	42 88 87
KINDER-TURNEN 6 - 7 Jahre	*2*	Mittwoch	16.45-18.15	Barbara Olbertz	41 00 45
KINDER-TURNEN 8 - 9 Jahre	*2*	Donnerstag	17.30-19.15	Inge Hein	42 88 87
KINDER-TURNEN ab 10 Jahre	*2*	Dienstag	17.30-19.30	Inge Hein	42 88 87
KLEIN-KINDER-T. ab 3 1/2 Jahre	*1*	Montag	15.30-16.30	Inge Hein	42 88 87
	2	Dienstag	16.30-17.30	Inge Hein	42 88 87
ELTERN + KIND-TURNEN	*2*	Donnerstag	16.30-17.30	Inge Hein	42 88 87
	2	Montag	16.30-17.45	Barbara Olbertz	41 00 45
DAMEN-GYMNASTIK	*2*	Donnerstag	19.30-21.30	Inge Hein	42 88 87
	5	Mittwoch	20.00-22.00	Claudia Ringat	97 71 12 11
WIRBELSÄULEN-GYMNASTIK	*3*	Dienstag	18.00-20.00	Siegfried Steffgen	17 80 59 74
	2	Mittwoch	18.15-19.15	Barbara Olbertz	41 00 45
	2	Mittwoch	19.15-20.15	Barbara Olbertz	41 00 45
GYMNASTIK ab 60 Jahre	*1a*	Mittwoch	15.30-16.45	Helga Schulz	20 31 31

*)Hallen 1 = Franz-Rennefeld-Weg (Grosse Halle) 1a = Franz-Rennefeld-Weg (Kleine Halle) 2 = Beedstraße
3 = Golzheimer Heide 4 = Kalkumer Straße 5 = Krahnenburgstraße 6 = Unterrather Bad
*)Platzanlage A = Franz-Rennefeld-Weg 13 (Bezirkssportanlage Lichtenbroich)

Vereinsgaststätte · Inh. Tsomos Evangelos · Tel.: 02 11 / 59 85 77 22

Mitglied im Bürgerverein

Eckenerstraße 1, 40468 Düsseldorf, Telefon: 42 30 295

Deutsches Rotes Kreuz

Die *„zentren plus“* richten sich an Menschen im Vorruhestand, Rentnerinnen und Rentner, Seniorinnen und Senioren. Wir unterstützen Sie dabei, neue soziale Kontakte zu knüpfen und bieten eine Vielzahl an Freizeit-, Gesundheits-, Kultur- und Bildungsangeboten sowie einen täglich wechselnden Mittagstisch an. Außerdem beraten wir individuell und persönlich zu allen Fragen rund um das Leben im Alter. Jeden Monat erscheint unser aktuelles Monatsprogramm.

Unsere Highlights im Juli und August 2017:

Dienstag, 04. Juli, 15:00 Uhr
Pedalritter
Ein neues Angebot nur für Männer!
Geführte Radtouren in moderatem Tempo auf schönen Strecken in die nähere Umgebung

Freitag, 14. Juli, 15:00 Uhr
Kulturcafé
„Spielen – Was sonst?“
Autorinnen der Gruppe „Schreibzeiten“ lesen biografische Texte, Kurzgeschichten und Gedichte zu einem unerschöpflichen Thema

Dienstag, 25. Juli 10:00 Uhr
Gesundheitsjahr 2017
„Sturzprophylaxe“
Informationsveranstaltung mit Jan Selder (Physiotherapeut)

Jeden vierten Donnerstag im Monat:
Gesprächskreis für pflegende Angehörige von Menschen mit Demenz
Unter fachlicher Begleitung von Doris Freise von der Alzheimer Gesellschaft Düsseldorf & Kreis Mettmann e.V.
Nächste Termine: **27. Juli und 24. August, 18:00 Uhr**

Freitag, 11. August, 15:00 Uhr
Kulturcafé
„Liebe, Wahrheit, Freiheit und Krebssuppe“
Ein Nachmittag voller Poesie mit Klaus Grabenhorst und Heinrich Heine

Weitere Informationen und Anmeldung unter Telefon 42 30 295

Die zentren plus werden gefördert von der Landeshauptstadt Düsseldorf.

„zentrumplus„Lichtenbroich-Matthiaskirchweg14

Nach dem Arbeitsleben haben Sie endlich Zeit - für Begegnungen mit netten Menschen, für gemeinsame Aktivitäten, für neues Engagement. Wir Sie dabei, mit Gleichgesinnten neue Ideen zu entwickeln und in die Tat umzusetzen. Wir beraten Sie gerne, zu allen Fragen rund um das Leben im Alter.

Regelmäßige Veranstaltungen:

Montag bis	ab 11.00 Uhr	**Offener Treff**
Freitag:	12.00 - 13.30 Uhr	**Mittagstisch** nach Vorbestellung, täglich frisch gekocht
Dienstag und Mittwoch:	14.30 - 16.00 Uhr	**Cafeteria**
Montag:	10.15 - 11.45 Uhr	**Tanzmeditation**
	10.45 - 12.15 Uhr	**Kraft- und Balancetraining** (Standort Seniorenzentrum Zum Königshof, Unterrather Str. 60)
	14.30 - 16.30 Uhr	**Teppichcurling**
	monatlich	**Frauen im Gespräch**
Dienstag:	11.00 - 12.30 Uhr	**AIKO Interkulturelle Begegnung**
	13.00 - 15.00 Uhr	**Sturzprävention**
	14.00 - 16.00 Uhr	**Bürgerberatung der Bezirkspolizei**
	19.00 - 20.30 Uhr	**Alltagsorientiertes Sprachangebot für Migranten und Teenagerinnen**
Mittwoch:	9.30 - 11.00 Uhr	**Qualifizierte Beratung** für älter werdende Menschen
	11.00 - 12.30 Uhr	**AIKO Interkulturelle Begegnung**
	13.30 - 16.30 Uhr	**Spieletreff**
	14.00 - 16.30 Uhr	**Handarbeitstreff**
Donnerstag:	10.30 - 12.30 Uhr	**Teppichcurling**
	14.30 - 16.00 Uhr	**Stammtisch für mobile Medien**
Jeden **3. Samstag** im Monat:	15.00 - 16.30 Uhr	**Bingo und Café**

Wir informieren Sie gerne über besondere Veranstaltungen und Angebote.
Tel. 0211/59 876 048, E-Mail andrea.faust@diakonie-duesseldorf.de
www.zentrum-plus-diakonie.de

Die zentren plus werden gefördert von der Landeshauptstadt Düsseldorf.

ExtraNett
Netzwerk Stadtbezirk 6, Kürtenstraße 160 a
40472 Düsseldorf, Telefon: 41 95 37
Unser Beratungsdienst ist montags bis freitags
von 10.00 bis 12.30 Uhr im zentrum plus Unterrath zu erreichen.

Unser regelmäßiges Programm

Sprachkurse:
- Englisch für Fortgeschrittene
- Französisch für leicht Fortgeschrittene
- Französisch für Fortgeschrittene
- Spanisch mit Vorkenntnissen

Kunst:
- Malkurse
  (keine Vorkenntnisse erforderlich)

Gesundheit und Bewegung:
- Sturzpräventionsgymnastik
- Wassergymnastik
- Wirbelsäulengymnastik
- Seniorengymnastik
- Tanzkreis 65+
- Boule
- Wanderungen (Netzwerkerangebot)
- Fahrradtouren (Netzwerkerangebot)

Speiseangebote:
- Frühstückstreff St. Bruno
- Mittagstisch der „Tafel“
- Täglicher Mittagstisch für Alle

Personal Computer (PC), Handy & Tablet:
- PC-Kurs für Auffrischer
- PC-Kurs für Frauen
- PC-Kurs mit Vorkenntnissen
- PC-Kurs für Fortgeschrittene
- Laptop und Handy-Sprechstunde
- ANDROID-Betriebssystem
  Angebot für Menschen mit Demenz:
- Betreuungsvormittag für Menschen mit Demenz zur Entlastung der pflegenden Angehörigen

Begegnung und Geselligkeit:
- Offener Seniorenclub
- Gemeinsames Singen
- Freizeitkreis
- Offenes Café Muckefuck
- Sonntagscafé SuperNett
- Spieletreff (Netzwerkerangebot)
- Tagesausflüge

Beratung:
- Qualifizierte Beratung zu allen Fragen des Älterwerdens
- Fachvorträge zu seniorenspezifischen Themen
- Bürgerberatung der Polizei Düsseldorf

Nähere Informationen:
Frau Iris Baldus · Tel.: 0211/ 41 95 37
Iris.Baldus@caritas-duesseldorf.de

Unser regelmäßiges Programm

Montag

10.00 – 12.00 Uhr	Beratung (nach telefonischer Vereinbarung)
14.30 – 16.30 Uhr	Offener Treff /Seniorenclub

Dienstag

09.00 – 10.30 Uhr	Spanisch mit und ohne Vorkenntnisse
09.00 – 10.45 Uhr	Französisch I für Fortgeschrittene
10.45 – 12.45 Uhr	Französisch II für Fortgeschrittene
15.00 – 16.30 Uhr	Englisch für Fortgeschrittene (Kooperation mit ASG)

Mittwoch

10.00 – 13.00 Uhr	Malen (keine Vorkenntnisse erforderlich)
12.15 – 13.00 Uhr	Wassergymnastik I
13.00 – 13.45 Uhr	Wassergymnastik II
13.45 – 14.30 Uhr	Wassergymnastik III
14.30 – 16.30 Uhr	Tanzen 60 +

Donnerstag

09.30 – 10.30 Uhr	Wirbelsäulengymnastik
10.30 – 11.30 Uhr	Gymnastik 60 +
14.30 – 16.30 Uhr	Freizeitkreis
15.15 – 16.40 Uhr	Französisch für Anfänger
16.40 – 18.40 Uhr	Französisch für Fortgeschrittene

Freitag

10.00 – 13.00 Uhr	Malen (keine Vorkenntnisse erforderlich)

Nähere Informationen und Anmeldung unter Tel.: 41 95 37
Ansprechpartnerin im Caritas zentrum plus ist Frau Klissenbauer
Neue Kurse und Gruppenangebote sind im Aufbau.
Informationen erhalten Sie unter Tel.: 41 95 37

Werden Sie Mitglied im Bürgerverein

Unterstützen Sie uns, die Lichtenbroicher und Unterrather Interessen zu vertreten. Werden Sie für 11,– Euro Jahresbeitrag Mitglied des Bürgervereins Unterrath 1909 und Lichtenbroich e.V.! Senden Sie die ausgefüllte Beitrittserklärung an den **Bürgerverein Unterrath 1909 und Lichtenbroich e.V. Postfach 30 01 23 - 40401 Düsseldorf**

Beitrittserklärung *(bitte in Druckbuchstaben ausfüllen)*

Name, Vorname: ..... Geburtstag: .....

Tel.: ..... E-Mail: .....

Anschrift: .....

Eintrittsdatum: .....
Jahresbeitrag 11,– Euro (Familienmitglieder je 3,– Euro)

Beitrittserklärung Familienmitglied

Name, Vorname: ..... Geburtstag: .....

Anschrift: .....

Stadtsparkasse Düsseldorf IBAN:
DE56 3005 0110 1004 8093 05
BIC: DUSSDEDDXXX

Commerzbank AG IBAN:
DE54 3008 0000 0483 0830 00
BIC: DRESDEFFXXX

Ich bin damit einverstanden, dass meine persönlichen Daten veröffentlicht und bei evtl. Anschriftenänderungen weitergegeben werden.

.....
Unterschrift

Bürgerverein Unterrath 1909 und Lichtenbroich e.V., - Postfach 300123, 40401 Düsseldorf
Identifikationsnummer: DE56ZZZ00000444773 - Mandatsreferenz: Wird separat mitgeteilt.

SEPA-Lastschriftmandat

Ich ermächtige den Bürgerverein Unterrath 1909 und Lichtenbroich e.V., Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom Bürgerverein Unterrath 1909 und Lichtenbroich e.V., auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. ***Hinweis:*** *Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.*

Vorname und Name (Kontoinhaber)

Straße und Hausnummer Postleitzahl und Ort

IBAN: D E

BIC:

Ort, Datum und Unterschrift

MONREAL ROHRBACH GMBH

Granit und Marmorwerk

Atelier für individuelle Grabmalgestaltung

Düsseldorf - Nordfriedhof

Verkauf: Hugo-Viehoff-Straße 4
Steinwerk: Meinecke-Straße 32
40474 Düsseldorf

Telefon 02 11-43 31 38
Telefax 02 11-43 48 51

Friedhofsgärtnerei Josef Vell GmbH - seit 1919 -

Grabneuanlagen
Grabpflege mit Wechselbepflanzung
Dauergrabpflege mit Gärtnergarantie
- auf dem Nord-, Süd- und Unterrather Friedhof -
Trauerfloristik (Lieferung zu allen Düsseldorfer Friedhöfen)
Blumen in alle Welt durch Fleurop

DAUER GRAB PFLEGE

Am Nordfriedhof 7 - 40468 Düsseldorf
Telefon 0211 / 432772, Fax 0211 / 432710

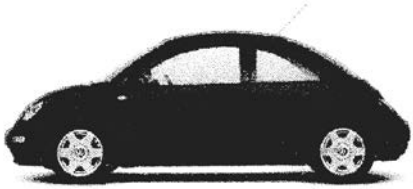
Überprüfter Fachbetrieb Friedhofsgärtnerei

Mitglied des Bürgervereins

Autohaus Clemens + Co. KG

Im Norden Düsseldorfs

- Verkauf von Neuwagen, Gebrauchtwagen und Jahreswagen
- Finanzierung - Leasing
- Kundendienst, Teile und Zubehör
- Unfall- und Karosserieinstandsetzung
- TÜV-Abnahme im Hause durch DEKRA – AU-Service



NEW BEETLE

Tiefenbroicher Weg 12 · 40472 Düsseldorf-Lichtenbroich

Telefon 02 11 / 4 05 69 80 · Fax 02 11 / 40 56 98 29

Mitglied des Bürgervereins

Einer von 30.000

kann Ihr Nächster sein!

Autohaus SLAGMAN.

mehr Marke